



BMF – IV/6 (IV/6)

17. Juli 2006

BMF-010313/0044-IV/6/2007

An

Bundesministerium für Finanzen

Zollämter

Steuer- und Zollkoordination, Fachbereich Zoll und Verbrauchsteuern

Steuer- und Zollkoordination, Risiko-, Informations- und Analysezentrum

ZK-0612, Arbeitsrichtlinie "Zollanmeldung im Informatikverfahren"

Die Arbeitsrichtlinie "Zollanmeldung im Informatikverfahren" (ZK-0612) stellt einen Auslegungsbehelf zu den von den Zollämtern und Zollorganen zu vollziehenden Regelungen hinsichtlich der Abgabe von Zollanmeldungen im elektronischen Verfahren mit e-zoll dar, der im Interesse einer einheitlichen Vorgangsweise mitgeteilt wird.

Über die gesetzlichen Bestimmungen hinausgehende Rechte und Pflichten können aus dieser Arbeitsrichtlinie nicht abgeleitet werden.

Bei Erledigungen haben Zitierungen mit Hinweisen auf diese Arbeitsrichtlinie zu unterbleiben.

Bundesministerium für Finanzen, 17. Juli 2006

Titel I - Allgemeine Bemerkungen

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

0.2. Arten der Informatikbewilligung

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

0.3. Zollverfahren

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

Titel II - Bewilligung zum Informatikverfahren

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

1.2. Antragsverfahren

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

1.3. Bewilligung

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

1.4. Warenorte

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

1.5. Kontaktpersonen im Zollverfahren

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

2. Zurücknahme, Widerruf, Änderung

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

Titel III – Notfallverfahren

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

4. Anwendung des Notfallverfahrens

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

4.2. Systemausfall beim Wirtschaftsbeteiligten

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

5. Übermittlung der Anmeldung im Notfallverfahren

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

5.2. Übermittlung der Zollanmeldungen im Notfallverfahren

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

6. Überprüfung der Anmeldung

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

6.1. Abgleich mit EMCS

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

7. Nachträgliche Übermittlung

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

7.2. Bildschirmmasken

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

7.3. Nacherfassung der Kontrollergebnisse

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

Titel IV - Bemerkungen zu den Angaben in der Zollanmeldung

8. Allgemeine Bemerkungen zu den Abschnitten I - III

8.1. Sprachcodierungen

Die elektronische Anmeldung unter e-zoll ist - wie jede andere Anmeldung auch - gemäß Artikel 211 ZK-DVO in der Amtssprache des jeweiligen Mitgliedstaates, in dem die Förmlichkeiten erfüllt werden, abzugeben. In Österreich sind die Angaben in den Zollanmeldungen in deutscher Sprache zu erstellen.

Sofern daher in den betreffenden Nachrichten Datenfelder für die Angabe eines Sprachcodes vorgesehen sind und werden diese vom Anmelder verwendet, so ist als Sprachcode immer „DE“ anzugeben.

In den nachstehenden Bestimmungen werden die eine Angabe eines Sprachcodes betreffenden Datenfelder nicht berücksichtigt.

8.2. Formate

Die in den nachstehenden Datenfeldern verwendeten Datenformate ergeben sich aus der Zoll-Informatik-Verordnung 2010 bzw. aus der e-zoll Schnittstellenbeschreibung, und sind wie folgt zu lesen:

a - Zeichen (A - Z in Groß- und Kleinbuchstaben und Sonderzeichen gemäß Codepage ISO-8859-1)

n - Numerisch (0 - 9)

an - Alphanumerisch (A - Z in Groß- und Kleinbuchstaben, Sonderzeichen gemäß Codepage ISO-8859-1 und 0 - 9)

b - Boolean (nur Wert '0' und '1' zulässig)

Z - Fixe Feldlänge dem Wert Z entsprechend

..Z - Variable Feldlänge maximal dem Wert Z entsprechend

Z,z - Fixe Feldlänge dem Wert Z entsprechend, davon z Nachkommastellen

..Z,z - Variable Feldlänge maximal dem Wert Z entsprechend, davon z Nachkommastellen möglich

Beispiele:

an3 - Alphanumerisch mit genau 3 Stellen

an..35 - Alphanumerisch bis zu 35 Stellen

n2 - Numerisch mit genau 2 Stellen

n..2 - Numerisch bis zu 2 Stellen

n..5,2 - Numerisch bis zu 5 Stellen, davon 2 Nachkommastellen möglich

Als Datumsformate sind zu verwenden:

n8 - JJJJMMTT

n12 - JJJJMMTTThhmm (hh im 24 Stunden-Format)

n14 - JJJJMMTTThhmmss (hh im 24 Stunden-Format)

Als Dezimaltrennzeichen ist der Punkt (".") anzusehen

Tausendertrennzeichen sind nicht zulässig

8.3. Feldart

Die Beschreibung der Feldart wird wie folgt festgelegt:

P - Pflichtfeld - Diese Angaben sind obligatorisch, und werden jedenfalls verlangt.

A - Abhängiges Feld - Angaben die nur zu machen sind, wenn in der ZollAnm-V 2005 eine entsprechende Anmerkung aufscheint.

O - Optionales Feld - Diese Angaben können vom Wirtschaftsbeteiligten übermittelt werden, dürfen von den Zollbehörden jedoch nicht verlangt werden.

8.4. Anzahl

Diese Information beschreibt die Anzahl des maximalen Vorkommens einer Datengruppe;
zB: 99x - die entsprechende Datengruppe kann maximal 99 Mal in der Nachricht vorkommen

8.5. Codelisten

Sofern bei einem Datenfeld Angaben in codierter Form einzutragen sind und in den Bemerkungen zum betreffenden Datenfeld in der Spalte Codeliste ein entsprechender Vermerk vorgesehen ist, so sind die Codes dieser Codeliste zu verwenden.

Die Codelisten in der letztgültigen Version stehen im Internet auf der Seite des Bundesministeriums für Finanzen unter

"https://www.bmf.gv.at/Zoll/ezollat/TechnischeInformationen/_start.htm"

zur Verfügung.

8.6. Prüfungen

Zur Unterstützung der technischen Umsetzung der in der Zollanmeldungs-Verordnung 2005 und in der Zoll-Informatik-Verordnung enthaltenen Bestimmungen über die Erfüllung der Zollförmlichkeiten mit Mitteln der Datenverarbeitung wurde eine Prüfungsbeschreibung erstellt.

Diese Prüfungsbeschreibung stellt keine Rechtsgrundlage dar, sondern soll dazu dienen die Datenqualität zu sichern.

Die Prüfungsbeschreibung ist im Internet auf der Seite des Bundesministeriums für Finanzen unter

„https://www.bmf.gv.at/Zoll/Wirtschaft1446/ezollat/ezollatZollabfertigung/TechnischeInformationen/_start.htm“ zu finden.

8.7. Hierarchisches Prinzip der Schnittstelle

Die elektronische Anmeldung ist in hierarchischen Ebenen aufgebaut. Das heißt, dass gewisse Datengruppen einer anderen Datengruppe zugeordnet sind. Die Datengruppen werden im Folgenden als Überschriften eingearbeitet und sind durch das Symbol „Datengruppe“ gekennzeichnet. Je öfter dieses Symbol vor einer Datengruppe steht, umso weiter unten in der Hierarchie befindet sich diese.

Die Erklärungen in der Klammer neben den Datengruppenbezeichnungen stehen für Feldbezeichnung, Anzahl der möglichen Wiederholungen und Feldart.

Beispiel:

Nachricht

Datengruppe Warenposition (GdsItem, 9999x, P)

Datengruppe Packstücke (Pack, 99x, A)

8.8. Allgemeine Datenfelder „Nachricht“

Datengruppe Nachricht (Msg, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Nachrichtenabsender	MsgSdr	an..35			P

Beschreibung: Anzugeben ist der Absender der Nachricht.

Beispiel: office.ezoll@testfirma.com

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Nachrichtenempfänger	MsgRcp	an..35			P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Empfänger der Nachricht.					
<i>Beispiel:</i> BMF					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Erstelldatum und -zeit	PrepDT	n14			P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist das Datum und der Zeitpunkt zu dem die Nachricht erstellt wurde.					
<i>Beispiel:</i> 20051025142027 für 25. Oktober 2005, 14:20:27 Uhr (Stunden, Minuten, Sekunden)					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Datenaustausch Kontrollreferenz	ICRef	an..14			P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Kontrollreferenz des Datenaustausches.					
<i>Beispiel:</i>					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Testindikator	Test	b	NC_14000		P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Indikation laut Codeliste NC_14000 ob die Nachricht im Testbetrieb abgegeben wird oder nicht.					
<i>Beispiel:</i> 1 - Testbetrieb, 0 - Kein Testbetrieb					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Nachrichtentyp	MsgTyp	an..6	NC_01000		P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Code der Nachricht gemäß Codeliste NC_01000.					
<i>Beispiel:</i> EX400 - Ausfuhranmeldung					

Abschnitt I - Ausfuhr/Versendung

Hinweis:

Dieser Abschnitt ist auch für die Erstellung von Zollanmeldungen in der Wiederausfuhr und zur passiven Veredelung maßgebend.

Datengruppe Bezugsnummern (Refs, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Bezugsnummer	LRN	an..22		7	P
<i>Beschreibung:</i> Eindeutige Bezugsnummer des Anmelders (Auftragsnummer, Bearbeitungsnummer, ...), auf die die Zollverwaltung solange referenziert, bis eine CRN (Customs Reference Number) vergeben wird. <i>Beispiel:</i> 12345EXPORT2006					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Ereignisreferenznummer	ERN	an..21			O
<i>Beschreibung:</i> Eindeutige Bezugsnummer der Zollverwaltung zu besonderen Ereignissen (z.B. Betriebsstillstand - wird nur durch die Zollverwaltung vergeben). Auf diese Bezugsnummer ist solange in der Zollanmeldung zu referenzieren, solange das Ereignis auftritt. <i>Beispiel:</i>					

Datengruppe eindeutige Sendungsnummer (UCRs, 99x, O)

<i>Beschreibung:</i> Die Datengruppe „Eindeutige Sendungsnummer“ ist optional zu verwenden. Wird sie jedoch angesprochen ist das Datenfeld „Eindeutige Sendungsnummer“ verpflichtend zu übermitteln.					
--	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Eindeutige Sendungsnummer	UCR	an..35			P
<i>Beschreibung:</i> Einzugeben ist ein eindeutiger Ordnungsbegriff für eine Sendung nach den WCO-Kriterien der UCR (Unique Consignment Reference Number). <i>Beispiel:</i> UN1234567893123456789					

Datengruppe Kopfdaten (Hea, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Art der Anmeldung	DecTy	an..9	NC_10000	1	P
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen sind die für die Angabe der Art der Ausfuhranmeldung vorgesehenen Gemeinschaftscodes (siehe Codeliste).					

Beispiel: EXA - Ausfuhr/Wiederausfuhr in Drittländer (ausgenommen EFTA) oder Versendung von Nichtgemeinschaftswaren in der EU mit herkömmlicher Zollanmeldung (normales Verfahren, Artikel 62 Zollkodex)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Anzahl Positionen	TotItem	n..5		5	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Gesamtzahl (in Ziffern) der vom Beteiligten auf allen verwendeten Vordrucken und Ergänzungsvordrucken angemeldeten Warenpositionen. Die Anzahl der Warenpositionen entspricht der Zahl der Felder 31, die ausgefüllt sein müssen. <i>Beispiel:</i> 5					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Gesamtanzahl der Packstücke	TotPack	n..7		6	A
<i>Beschreibung:</i> Dieses Datenfeld ist nicht zu verwenden bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr sowie bei der Wiederausfuhr im Anschluss an ein Zolllagerverfahren. Anzugeben ist die Gesamtzahl der Packstücke (in Ziffern), aus denen die Sendung besteht. <i>Beispiel:</i> 35					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Gesamtrohmasse	TotGross	n..11,3		35	A
<i>Beschreibung:</i> Bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, für die Ausfuhrerstattungen gewährt werden, sowie bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr und bei der Wiederausfuhr im Anschluss an ein Zolllagerverfahren ist diese Angabe obligatorisch. Anzugeben ist die Rohmasse der in dem entsprechenden Feld 31 beschriebenen Ware, ausgedrückt in Kilogramm. Unter Rohmasse versteht man die Masse der Ware mit sämtlichen Umschließungen mit Ausnahme von Beförderungsmaterial und insbesondere Behältern. Eine Rundung der Rohmasse ist nicht zulässig. <i>Beispiel:</i> 3,250					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zahlungsart	PayTy	an..2	NC_12000	47	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Codierung der Art der Abgabentrachtung, sofern eine Festsetzung von Ausfuhrabgaben erfolgt, ausgenommen bei der Überfüh-					

rung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr sowie bei der Wiederausfuhr im Anschluss an ein Zolllagerverfahren.

Beispiel: A - Barzahlung

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zahlungsaufschub- Abgabekonto	DefPayRef	n7		48	A
<i>Beschreibung:</i> Bei Entrichtung der Abgaben im Rahmen eines bewilligten Zahlungsaufschubes, ist die im Rahmen der erteilten Bewilligung zugewiesene Zahlungsaufschubkonto-Nummer anzugeben. Nicht anzugeben bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr sowie bei der Wiederausfuhr im Anschluss an ein Zolllagerverfahren bzw. nur anzugeben, sofern eine Abgabentrachtung im Wege eines bewilligten Zahlungsaufschubkontos erfolgt. <i>Beispiel:</i> 2001234					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Personenkonto	PerPayRef	n7		9	A
<i>Beschreibung:</i> Bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, für die Ausfuhrerstattungen gewährt werden, sowie bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr ist diese Angabe obligatorisch. Anzugeben ist die vom Zollamt Salzburg/Erstattungen für den betreffenden Ausführer vergebene Personenkontonummer. <i>Beispiel:</i> 0280518					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zahlungsweg	PayMet	n2		9	A
<i>Beschreibung:</i> Bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, für die Ausfuhrerstattungen gewährt werden, sowie bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr ist diese Angabe obligatorisch. Anzugeben ist der vom Zollamt Salzburg/Erstattungen für den betreffenden Ausführer vergebene Zahlungsweg der Ausfuhrerstattung. <i>Beispiel:</i> 01					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Antrag auf Ausfuhrerstattung	AExpRef	b		9	A
<i>Beschreibung:</i> Bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, für die Ausfuhrerstattungen gewährt werden, sowie bei der Überführung von Waren mit					

Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr ist diese Angabe obligatorisch.

Anzugeben ist der Code 1 für "Antrag auf Ausfuhrerstattung"

Beispiel: 1

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Vorschuss/Vorfinanzierung	Fin	a2	NC_15000	9	A
<i>Beschreibung:</i> Bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, für die Ausfuhrerstattungen gewährt werden, sowie bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr ist diese Angabe obligatorisch. Anzugeben ist der Code für den Vermerk über einen beantragten Vorschuss oder eine beantragte Vorfinanzierung. <i>Beispiel:</i> VO - Vorschuss					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Indikation vereinfachtes Verfahren	Sim	b			P
<i>Beschreibung:</i> Hier ist der Code betreffend die Anwendung des vereinfachten Verfahrens einzutragen. Anzugeben ist der Code 1 bei Anwendung des vereinfachten Verfahrens bzw. der Code 0, wenn kein vereinfachtes Verfahren zur Anwendung gelangt. <i>Beispiel:</i> 1 - vereinfachtes Verfahren 2 - kein vereinfachtes Verfahren					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Bewilligungsnummer	AuthID	an..17			A
<i>Beschreibung:</i> Der in der Bewilligung zur Teilnahme am Informatikverfahren für den Export (einschließlich Predeclaration) angeführte Ordnungsbegriff ist anzugeben. <i>Beispiel:</i> AT22AUEx000IY5					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Anmeldungs-(Anzeige-)-datum	DecDT	n12		54	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Tag, an dem die Anmeldung (Predeclaration, Berichtigung, Mitteilung bzw. Anzeige) erstellt wird. Als Format ist JJJJMMThhmm (im 24 Stunden-Format) zulässig. <i>Beispiel:</i> 200511251015 steht für 25.11.2005, 10:15 Uhr					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Anmeldungs-(Anzeige-) ort	DecPlc	an..35		54	P
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist der Ort an dem die Anmeldung (Predeclaration, Berichterung, Mitteilung bzw. Anzeige) erstellt wird.					
<i>Beispiel:</i> Wien					

Datengruppe Ortsangaben (Loc, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Versendungs-/ Ausfuhrlandcode	Disp	a2	TC_10000	15a	A
<i>Beschreibung:</i> Die Angabe des Ausfuhrland-Codes ist obligatorisch, sofern der Ausfuhrer seinen Sitz nicht im Anwendungsgebiet hat; nicht anzugeben jedoch bei der Wiederausfuhr im Anschluss an ein Zolllagerverfahren.					
Für die Ausfuhrförmlichkeiten ist der „tatsächliche Ausfuhrmitgliedstaat“ derjenige, von dem aus die Waren ursprünglich im Hinblick auf ihre Ausfuhr versandt wurden, wenn der Ausfuhrer seinen Sitz nicht im Ausfuhrmitgliedstaat hat. Ausfuhrmitgliedstaat und tatsächlicher Ausfuhrmitgliedstaat sind identisch, wenn kein weiterer Mitgliedstaat betroffen ist.					
Es ist der Ländercode anzugeben, der für den Mitgliedstaat, aus dem die Waren ausgeführt (oder ggf. versandt) werden, vorgesehen ist.					
<i>Beispiel:</i> AT - Österreich					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Bestimmungslandcode	Dest	a2	TC_10000	17a	A
<i>Beschreibung:</i> Es ist der vorgesehene Ländercode für das letzte zum Zeitpunkt der Ausfuhr bekannte Bestimmungsland, in das die Waren ausgeführt werden sollen, anzugeben.					
Der Code ist bei der Wiederausfuhr im Anschluss an ein Zolllagerverfahren nicht erforderlich.					
<i>Beispiel:</i> BG - Bulgarien					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zugelassener Warenort Code	GdsLocAuth	an..17		30	A
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist der Warenort, der vom Zollamt zugelassen wurde und an dem die Waren beschaut werden können, mit dem diesem Warenort in der betreffenden Bewilligung zugewiesene Code (Warenort-TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Amtsplatz	CustPlc	an..17	EC_10000	30	A
<i>Beschreibung:</i> Im Falle der Erfüllung der Ausführformlichkeiten am Amtsplatz ist der Code für die betreffende Zollstelle zu verwenden. Dieses Datenfeld ist im vereinfachten Verfahren nicht zu verwenden. <i>Beispiel:</i> AT600000 - Zollamt Salzburg					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Lagertype	WarTy	a1	NC_19000	49	A
<i>Beschreibung:</i> Das Datenfeld ‚Lagertype‘, ist bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr und bei der Wiederausfuhr im Anschluss an ein Zolllagerverfahren sowie bei der Überführung in ein Zollverfahren zur Beendigung des Zolllagerverfahrens zu verwenden. Anzugeben ist der Typ des Lagers unter Verwendung der für diesen Zweck vorgesehenen Codes. <i>Beispiel:</i> C - Zolllager Typ C					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Lagerland	WarCtry	a2	TC_10000	49	A
<i>Beschreibung:</i> Das Datenfeld ‚Lagerland‘, ist bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr und bei der Wiederausfuhr im Anschluss an ein Zolllagerverfahren sowie bei der Überführung in ein Zollverfahren zur Beendigung des Zolllagerverfahrens auszufüllen. Anzugeben ist der Ländercode des Mitgliedstaates, der die Bewilligung des Lagers erteilt hat. <i>Beispiel:</i> AT - Österreich					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Anz.	Art
Bezeichnung des Lagers	War	an..17		49		A
<i>Beschreibung:</i> Dieses Datenfeld ist bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr und bei der Wiederausfuhr im Anschluss an ein Zolllagerverfahren sowie bei der Überführung in ein Zollverfahren zur Beendigung des Zolllagerverfahrens zu verwenden. Anzugeben ist die bei der Erteilung der Zolllagerbewilligung für das betreffende Zolllager vergebene Kennnummer. <i>Beispiel:</i> AT0931234567890						

Datengruppe Transportinformationen (Transp, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
-----------	--------------------	--------	-----------	----------	-----

Feld					
Inländ. Verkehrszweig	InMo	n..2	NC_20000	26	A
<i>Beschreibung:</i> Nicht zu verwenden, wenn die Ausfuhr- oder Versandförmlichkeiten bei der Ausgangsstelle aus der Gemeinschaft erfüllt werden, sowie im Falle der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr und bei der Wiederausfuhr im Anschluss an ein Zolllagerverfahren. Anzugeben ist unter Verwendung der dafür vorgesehenen Codes der beim Abgang benutzte Verkehrszweig. <i>Beispiel:</i> 2 - Eisenbahnverkehr					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verkehrszweig Grenze	BordMo	n..2	NC_20000	25	A
<i>Beschreibung:</i> Nicht anzugeben bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr sowie bei der Wiederausfuhr im Anschluss an ein Zolllagerverfahren. Es ist die Art des Verkehrszweigs entsprechend dem aktiven Beförderungsmittel in codierter Form anzugeben, mit dem die Waren das Zollgebiet der Gemeinschaft verlassen sollen. <i>Beispiel:</i> 3 - Beförderung auf der Straße					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Kennzeichen des Beförderungsmittels beim Abgang	DepIdnt	an..27		18	A
<i>Beschreibung:</i> Bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, für die Ausfuhrerstattungen gewährt werden, sind diese Angaben obligatorisch. Nicht anzugeben bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr sowie bei der Wiederausfuhr im Anschluss an ein Zolllagerverfahren und bei Postsendungen oder Beförderung durch festinstallierte Transporteinrichtungen. Anzugeben ist das Kennzeichen des Beförderungsmittels, auf das die Waren bei den Ausfuhrförmlichkeiten oder den Förmlichkeiten des gemeinschaftlichen Versandverfahrens unmittelbar verladen werden. Wenn Zugmaschine und Anhänger verschiedene Kennzeichen tragen, sind die Kennzeichen von Zugmaschine und Anhänger anzugeben. Je nach Beförderungsmittel sind zur Kennzeichnung folgende Angaben möglich: Seeweg oder Binnenwasserstraßen - Schiffsname Luftweg - Nummer des Fluges oder Zulassungsnummer des Flugzeuges und Datum Straße - Kennzeichen des Fahrzeugs Eisenbahnverkehr - Waggonnummer <i>Beispiel:</i> W12345XY					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Kennzeichen d. grenzüberschreitenden Beförderungsmittels	CrossIdnt	an..27		21	A
<i>Beschreibung:</i> Bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, für die Ausfuhrerstattungen gewährt werden, sind diese Angaben obligatorisch. Nicht anzugeben sind die Codes jedoch bei Postsendungen, Beförderungen durch fest installierte Transporteinrichtungen und bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr. Anzugeben ist das Kennzeichen des beim Überschreiten der Außengrenze der Gemeinschaft benutzten aktiven Beförderungsmittels, soweit dies bei Erfüllung der Förmlichkeiten für die Ausfuhr bekannt ist. Handelt es sich um Huckepackverkehr oder werden mehrere Beförderungsmittel benutzt, so ist aktives Beförderungsmittel dasjenige, das für den Antrieb der Zusammenstellung sorgt. Je nach Beförderungsmittel sind zur Kennzeichnung folgende Angaben möglich: Seeweg oder Binnenwasserstraßen - Schiffsname Luftweg - Nummer des Fluges oder Zulassungsnummer des Flugzeuges und Datum Straße - Kennzeichen des Fahrzeugs Eisenbahnverkehr - Waggonnummer <i>Beispiel:</i> Im Falle „Lastkraftwagen auf Eisenbahnwaggon“ ist der Waggon das aktive Beförderungsmittel. Im Falle „Zugmaschine mit Auflieger“ ist die Zugmaschine das aktive Beförderungsmittel.					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Nationalität des grenzüberschreitenden Beförderungsmittels	CrossIdntNat	a2	TC_10000	21	A
<i>Beschreibung:</i> Bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, für die Ausfuhrerstattungen gewährt werden, sind diese Angaben obligatorisch. Nicht anzugeben jedoch bei Postsendungen, Beförderungen durch fest installierte Transporteinrichtungen und bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr. Anzugeben ist die Staatszugehörigkeit des beim Überschreiten der Außengrenze der Gemeinschaft benutzten aktiven Beförderungsmittels unter Verwendung des vorgesehenen Codes, soweit diese bei Erfüllung der Förmlichkeiten für die Ausfuhr oder das Versandverfahren bekannt ist. Handelt es sich um Huckepackverkehr oder werden mehrere Beförderungsmittel benutzt, so ist aktives Beförderungsmittel dasjenige, das für den Antrieb der Zusammenstellung sorgt. <i>Beispiel:</i> RO - Rumänien					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Containerindikator	ContInd	b		19	P
<i>Beschreibung:</i> Ob die Beförderung in einem Container erfolgt ist durch eine entsprechende Indikation zum Ausdruck zu bringen, soweit dies zum Zeitpunkt der Erfüllung der Ausfuhrförmlichkeiten bekannt ist.					
<i>Beispiel:</i> 0 - Nicht in Containern beförderte Waren 1 - In Containern beförderte Waren					

Datengruppe Angaben zum Wert (ValData, 1x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist nicht zu verwenden bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr sowie bei der Wiederausfuhr im Anschluss an ein Zolllagerverfahren.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Lieferbedingung Incoterm	TermDelCD	a3	NC_22000	20	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Incoterm-Code für die zutreffende Lieferbedingung.					
<i>Beispiel:</i> FOB - Franco Bord vereinbarter Verladehafen					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Lieferbedingungsstatus	TermDelSit	an1	NC_23000	20	A
<i>Beschreibung:</i> Der Lieferbedingungsstatus (nationale Lieferbedingung) wird in codierter Form angegeben.					
<i>Beispiel:</i> B - Frei EU-Außengrenze (unverzollt)					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Geschäftsart	TransacCd	n2	NC_25000	24	A
<i>Beschreibung:</i> Die Angabe der Art des Geschäfts hat mittels zweistelligen Codes zu erfolgen.					
<i>Beispiel:</i> 21 - Rücksendung von Waren					

Datengruppe Wirtschaftliche Verfahren (EcoProc, 1x, A)

Beschreibung: Die Verwendung dieser Datengruppe ist nur zulässig, sofern die entsprechenden Angaben nicht auf Positionsebene gemacht wurden.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Art der Veredelung, Umwandlung oder Verwendung	ProcTxt	an..260		44	O
<i>Beschreibung:</i> In diesem Datenfeld kann das beabsichtigte Verfahren in Textform beschrieben werden, welches für eine Ware in Anspruch genommen werden soll. <i>Beispiel:</i> Motor zur Reparatur; zur Ausstellung;					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Beendigungsfrist	ComplPer	n8		44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Tag der für die Beendigung des wirtschaftlichen Verfahrens beantragten Frist im Format JJJJMMTT. <i>Beispiel:</i> 20060509					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Voraussichtliche Ausbeute oder Berechnungsmethode	ProsYield	an..260		44	O
<i>Beschreibung:</i> Im Falle der Veredelung ist die Menge oder der Prozentsatz der bei der Veredelung aus einer bestimmten Menge von Vormaterialien gewonnenen Veredelungserzeugnissen in Textform anzugeben; dies kann auch durch die Angabe der Berechnungsmethode, mit welcher das Ergebnis erzielbar ist, erfolgen. Die Ausbeute wird anhand der tatsächlichen Verhältnisse bestimmt, unter denen sich der Veredelungsvorgang vollzieht oder vollziehen soll. <i>Beispiel:</i> Bei Herstellung von Getränkedosen aus Aluminiumbändern die Anzahl der produzierten Dosen je Im.					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Besondere Modalitäten	SpecMod	an..260		44	O
<i>Beschreibung:</i> Angabe von besonderen Modalitäten zum betreffenden wirtschaftlichen Verfahren können in Textform beschrieben werden. Hinweis: Entfällt bei passiver Veredelung.					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Aufzeichnungsart Code	RecCD	a1	NC_30000	44	O
<i>Beschreibung:</i> Der Bewilligungsinhaber hat über alle verfahrensrelevanten Daten Aufzeichnungen zu führen oder diese führen zu lassen. Auf welche Art die erforderlichen Aufzeichnungen erfolgt, kann durch die entsprechende Codierung mitgeteilt werden.					
<i>Beispiele:</i> E - Elektronische Aufzeichnungen P - Papiermäßige Aufzeichnungen					

Datengruppe Versender (ConorTra, 1x, O)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist zu verwenden, wenn in der Ausfuhr die Versendung der Waren ins Drittland durch einen Dritten (Subunternehmer) im Auftrag des Ausführers erfolgt (Reihengeschäft).

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		2	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Versender zugeteilte Kennnummer (TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datengruppe Empfänger (ConeeTra, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		8	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Empfänger zugeteilte Kennnummer (TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datengruppe Exporteur (ExpTra, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		2	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Ausführer der Waren mittels der diesem zugeteilten Kennnummer (TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datengruppe Anmelder (Declarant, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		14	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Anmelder zugeteilte Kennnummer (TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Anmelder/Vertreter - Indikation	DecRep	n1	NC_18000	8	P
<i>Beschreibung:</i> Zur Bezeichnung des Status des Anmelders oder seines Vertreters ist der entsprechende Code einzutragen.					
<i>Beispiel:</i> 1 - Anmelder					

Datengruppe Vertreter (Represent, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	RIN	an..17		54	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Ersteller von Zollanmeldungen zugewiesene Identifikationsnummer (RIN - Representative Identification Number).					
<i>Beispiel:</i> ATRIN0000005966					

Datengruppe Ausgangszollstelle (ExitCO, 1x, A)

<i>Beschreibung:</i> Diese Datengruppe ist nicht zu verwenden bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr.					
--	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zollstellennummer	Ref	an8	EC_10000	29	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Code der Zollstelle, über die die Waren das Zollgebiet der Gemeinschaft verlassen sollen.					
Bei Beförderung von Waren in festinstallierten Transporteinrichtungen ist der Code der der Grenzübertrittsstelle nächstgelegenen Zollstelle anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> AT210000 - Zollamt Flughafen Wien					

Datengruppe Überwachungszollstelle (SurvCO, 1x, A)

Beschreibung: Bei Zollverfahren, für die eine Überwachung vorgesehen ist (z.B. *passive Veredelung*), ist die Überwachungszollstelle anzugeben.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zollstellennummer	Ref	an8	EC_10000	44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Code der Zollstelle, die für die Überwachung des betreffenden Zollverfahrens zuständig ist.					
<i>Beispiel:</i> AT500000 - Zollamt Linz					

Datengruppe Zollstelle der Beendigung (EndCO, 99x, A)

Beschreibung: Bei Zollverfahren, deren Beendigung bei einer bestimmten Zollstelle vorgeschrieben ist (z.B. *passive Veredelung*), ist die Zollstelle der Beendigung des Verfahrens anzugeben.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zollstellennummer	Ref	an8	EC_10000	44	P
<i>Beschreibung:</i> Die Kennnummer der Zollstelle für die Beendigung wirtschaftlicher Zollverfahren ist in codierter Form zu erfassen.					
<i>Beispiel:</i> AT500000 - Zollamt Linz					

Datengruppe Warenposition (GdsItem, 9999x, P)

Beschreibung: Für jede unterschiedlich zu tarifierende Ware ist eine eigene Warenposition in der Zollanmeldung anzugeben.

Jedoch sind

im Falle der Ausfuhr von Schmelzkäse und Zucker in Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse, für die eine Ausfuhrerstattung beantragt wird, die erstattungsfähigen Bestandteile zwingend in eigenen Warenpositionen, die unmittelbar im Anschluss an die Warenposition des Verarbeitungserzeugnisses anzugeben sind, zu erfassen.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Positionsnummer	ItNr	n..5		32	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die laufende Nummer der betreffenden Warenposition im Verhältnis zu allen auf den Vordrucken und Ergänzungsvordrucken angemeldeten Positionen.					

Beispiel: 1

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Warennummer	ComCD	an..10		33	P
<i>Beschreibung:</i> Nicht anzugeben bei der Wiederausfuhr im Anschluss an ein anderes Zoll-lagerverfahren als des Zolllagers Typ D oder E/d. Entsprechend den Vorschriften der Kombinierten Nomenklatur auszufüllen. <i>Beispiel:</i> 4820 1010					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Warenbezeichnung	GdsDes	an..260		31	P
<i>Beschreibung:</i> Unter Warenbezeichnung ist die übliche Handelsbezeichnung der Ware einzutragen. Diese Bezeichnung muss so genau sein, dass sie die Einrei-hung der Ware in den Zolltarif ermöglicht. <i>Beispiel:</i> Merkbücher, Notizbücher, Tagebücher, mit Kalendarium					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Rohmasse	Gross	n..11,3		35	A
<i>Beschreibung:</i> Bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, für die Ausfuhrer-stattungen gewährt werden, sowie bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr und bei der Wiederausfuhr im Anschluss an ein Zolllagerverfahren ist diese Angabe obli-gatorisch. Unter Rohmasse versteht man das Gewicht der Ware mit sämtlichen Um-schließungen mit Ausnahme von Beförderungsmaterial und insbesondere Behältern. Die Angabe der Rohmasse in Kilogramm (kg) für alle in einer Zollanmel-dung angemeldeten Waren hat in Summe bei der ersten Warenposition zu erfolgen; eine Rundung der Rohmasse ist nicht zulässig. <i>Beispiel:</i> 12,300					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Eigenmasse	Net	n..11,3		38	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Eigenmasse der in dem entsprechenden Feld 31 be-schriebenen Ware, ausgedrückt in Kilogramm (kg). Unter Eigenmasse versteht man das Gewicht der Ware ohne alle Um-schließungen. <i>Beispiel:</i> 10,000					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Ursprungslandcode	Orig	a2	TC_10000	34	A
<i>Beschreibung:</i> Bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, für die Ausfuhrerstattungen gewährt werden, sowie bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr ist die Angabe des Ursprungslandes obligatorisch. Es ist der vorgesehene Code für das Ursprungsland im Sinne des Titels II Zollkodex anzugeben. <i>Beispiel:</i> AT - Österreich					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verfahren	ProcCd	n4	NC_36100	37/1	P
<i>Beschreibung:</i> Unter Verwendung der in der Codeliste hierfür vorgesehenen Codes ist das Verfahren anzugeben, zu dem die Waren angemeldet werden sollen. In diesem Feld ist ein vierstelliger Code einzutragen, der aus einem zweistelligen Element zur Bezeichnung des angemeldeten Verfahrens und aus einem weiteren zweistelligen Element zur Bezeichnung des vorangegangenen Verfahrens besteht. Als vorangegangenes Verfahren gilt das Verfahren, in dem sich die Waren befanden, bevor sie in das beantragte Verfahren übergeführt wurden. Falls das vorangegangene Verfahren ein Lagerverfahren oder ein Verfahren der vorübergehenden Verwendung war oder die Ware aus einer Freizone kommt, ist der entsprechende Code nur zu verwenden, wenn die betreffende Ware nicht vorher zu einem Zollverfahren mit wirtschaftlicher Bedeutung übergeführt wurde (aktiver Veredelungsverkehr, passiver Veredelungsverkehr, Umwandlungsverkehr). Zulässige Kombinationen sind in der Codeliste NC_36000 dargestellt. <i>Beispiel:</i> endgültige Ausfuhr - 1000 Wiederausfuhr von Waren (Code 31), die zum aktiven Veredelungsverkehr (Nichterhebungsverfahren - Code 5100) und danach in ein Zolllagerverfahren (Code 7151) übergeführt wurden - Code 3151 (und nicht 3171)					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verfahren Zusatzcode	ProcAddCD	an3	NC_37000	37/2	P
<i>Beschreibung:</i> Dieser Code dient zur näheren Bezeichnung des Zollverfahrens. <i>Beispiele:</i> E51 - landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die eine ausfuhrlicenzpflichtige Erstattung beantragt wird (Anhang-I-Waren) 160 - Passive Veredelung mit formeller Bewilligung					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Statistischer Wert	StatVal	n..16,2		46	A
<i>Beschreibung:</i> Bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, für die Ausfuhrerstattungen gewährt werden, sind diese Angaben obligatorisch; nicht anzugeben jedoch bei Postsendungen, bei Beförderungen durch festinstallierte Transporteinrichtungen und bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr. Anzugeben ist der Betrag des sich nach den geltenden Gemeinschaftsvorschriften ergebenden statistischen Wertes. <i>Beispiel:</i> 12.200,00					

Untergruppe Container (Container, 99x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist obligatorisch, wenn im Datenfeld ‚Containerindikation‘ der Datengruppe ‚Transportinformationen‘ der Wert ‚1‘ enthalten ist.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Containernummer	CNr	an..17		31	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Nummer des betreffenden Containers. <i>Beispiel:</i> HDMU 225760-1					

Untergruppe Packstücke (Pack, 99x, A)

Beschreibung: Bei Beförderung in fest installierten Transporteinrichtungen sind keine Packstückangaben erforderlich.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zeichen und Nummern der Packstücke	Mark	an..42		31	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben sind Zeichen und Nummern der Packstücke, sofern zur betreffenden Art des Packstückes in der Tabelle NC_40000 in der Spalte „marks“ ein „J“ eingetragen ist. <i>Beispiel:</i> WIEN 1 - 12					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Art der Packstücke	Kind	an..3	NC_40000	31	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Art der Packstücke in codierter Form. <i>Beispiele:</i> CS - Kiste PX - Palette					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Anzahl der Packstücke	Nr	n..5		31	A
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist die Anzahl der Packstücke, sofern zur betreffenden Art des Packstückes in der Tabelle NC_40000 in der Spalte „nr“ ein „J“ eingetragen ist; in allen übrigen Fällen ist die Stückzahl zu verwenden. Bei Massengütern ist als Anzahl der Packstücke der Wert "1" einzutragen. <i>Beispiel:</i> 25					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Stückzahl	Piec	n..5		31	A
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist die Stückzahl der Waren, sofern zur betreffenden Art des Packstückes in der Tabelle NC_40000 in der Spalte „piec“ ein „J“ eingetragen ist. <i>Beispiel:</i> 1000					

Untergruppe Warennummer (ComCdAdd, 9x, A)

<i>Beschreibung:</i> Diese Datengruppe ist nur bei der endgültigen Ausfuhr und bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr, für die eine Ausfuhrerstattung beantragt wird, sofern eine Angabe vorgesehen ist (Anhang I-Waren) , zu verwenden. Nicht zu verwenden, wenn eine Ausfuhrerstattung nicht für das auszuführende Erzeugnis selbst sondern für darin enthaltene Bestandteile gewährt werden soll (Nicht Anhang I-Waren). Diese Regelung gilt für alle in Art. 11 Abs. 6 VO (EG) Nr. 800/1999 taxativ aufgezählten Erzeugnisse, sofern die erforderlichen Angaben in der verpflichtend vorgesehenen Herstellererklärung enthalten sind. Jedoch ist diese Datengruppe in den eigenen Warenpositionen der in Schmelzkäse oder in Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse enthaltenen erstattungsfähigen Bestandteile zwingend zu verwenden und der entsprechende Zusatzcode (Produktcode) anzugeben.					
--	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Warennummer Zusatzcode	AddCd	an..4		33	P
<i>Beschreibung:</i> Entsprechend den Vorschriften der Kombinierten Nomenklatur auszufüllen. Anzugeben ist bei Waren der Warentektoren 1 bis 15 laut Anhang-Band zum ÖGebrZT, Abschnitt Ausfuhrerstattung, der vierstellige Erstattungscode beginnend mit der Ziffer "9" <i>Beispiel:</i> 9950					

Untergruppe Besondere Maßeinheit (SupplUnt, 9x, A)

<i>Beschreibung:</i>	Diese Datengruppe ist obligatorisch, wenn die Angabe für statistische Zwecke (laut TARIC) - ausgenommen in der unvollständigen Zollanmeldung - gefordert ist.
	Diese Datengruppe ist auch dann zu verwenden, wenn die Angabe von sonstigen Bemessungsgrundlagen für eine allfällige Abgabeberechnung erforderlich ist.
	Diese Datengruppe ist jedenfalls zu verwenden für die Angabe der erstattungsfähigen Mengen der Ausfuhrwaren (Anhang-I Waren) bzw. der in Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse oder in Schmelzkäse enthaltenen Bestandteile.

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Einheitencode	Unit	an..4	NC_66000	41	P
<i>Beschreibung:</i>	Anzugeben ist die Mengeneinheit, die für die betreffende Ware vorgesehen ist.				
<i>Beispiel:</i>	STK - Stück				
	KGE - Eigengewicht in Kilogramm				

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Wert	SUQuant	N..16,3		41	P
<i>Beschreibung:</i>	Einzutragen ist die Menge (Wert) der betreffenden Ware.				
<i>Beispiel:</i>	200 (Stück)				
	135,545 (Eigengewicht in Kilogramm)				

Untergruppe Wirtschaftliche Verfahren (EcoProc, 1x, A)

<i>Beschreibung:</i>	Die Verwendung dieser Datengruppe ist nur zulässig, sofern die entsprechenden Angaben nicht schon für die gesamte Zollanmeldung auf Nachrichtenebene gemacht wurden.
----------------------	--

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Art der Veredelung, Umwandlung oder Verwendung	ProcTxt	an..260		44	O
<i>Beschreibung:</i>	In diesem Datenfeld kann das beabsichtigte Verfahren in Textform beschrieben werden, welches für eine Ware in Anspruch genommen werden soll.				
<i>Beispiel:</i>	Motor zur Reparatur; zur Ausstellung;				

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Beendigungsfrist	ComplPer	n8		44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Tag der für die Beendigung des wirtschaftlichen Verfahrens beantragten Frist im Format JJJJMMTT.					
<i>Beispiel:</i> 20060509					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Voraussichtliche Ausbeute oder Berechnungsmethode	ProsYield	an..260		44	O
<i>Beschreibung:</i> Im Falle der Veredelung ist die Menge oder der Prozentsatz der bei der Veredelung aus einer bestimmten Menge von Vormaterialien gewonnenen Veredelungserzeugnissen in Textform anzugeben; dies kann auch durch die Angabe der Berechnungsmethode, mit welcher das Ergebnis erzielbar ist, erfolgen. Die Ausbeute wird anhand der tatsächlichen Verhältnisse bestimmt, unter denen sich der Veredelungsvorgang vollzieht oder vollziehen soll.					
<i>Beispiel:</i> Bei Herstellung von Getränkedosen aus Aluminiumbändern die Anzahl der produzierten Dosen je Im.					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Besondere Modalitäten	SpecMod	an..260		44	O
<i>Beschreibung:</i> Angabe von besonderen Modalitäten zum betreffenden wirtschaftlichen Verfahren können in Textform beschrieben werden.					
Hinweis: Entfällt bei passiver Veredelung.					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Aufzeichnungsart Code	RecCD	a1	NC_30000	44	O
<i>Beschreibung:</i> Der Bewilligungsinhaber hat über alle verfahrensrelevanten Daten Aufzeichnungen zu führen oder diese führen zu lassen. Auf welche Art die erforderlichen Aufzeichnungen erfolgt, kann durch die entsprechende Codierung mitgeteilt werden.					
<i>Beispiele:</i> E - Elektronische Aufzeichnungen P - Papiermäßige Aufzeichnungen					

Untergruppe Überwachungszollstelle (SurvCO, 1x, A)

<i>Beschreibung:</i> Bei Zollverfahren, welche einer Überwachung bedürfen (z.B. <i>passive Veredelung</i>), ist die Überwachungszollstelle anzugeben.
--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zollstellenummer	Ref	an8	EC_10000	44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Code der Zollstelle, die für die Überwachung des betreffenden Zollverfahrens zuständig ist.					
<i>Beispiel:</i> AT500000 - Zollamt Linz					

Untergruppe Zollstelle der Beendigung (EndCO, 99x, A)

<i>Beschreibung:</i> Bei Zollverfahren, deren Beendigung bei einer bestimmten Zollstelle vorgeschrieben ist (z.B. passive Veredelung), ist die Zollstelle der Beendigung anzugeben.					
---	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zollstellenummer	Ref	an8	EC_10000	44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Code der Zollstelle, bei der das betreffende Zollverfahren beendet werden darf.					
<i>Beispiel:</i> AT500000 - Zollamt Linz					

Untergruppe Ausfuhrerstattung (ExpRef, 99x, A)

<i>Beschreibung:</i> Diese Datengruppe ist zu verwenden, wenn für die betreffenden Waren eine Ausfuhrerstattung beantragt wird.					
---	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Anz.	Art
Registrierungsnummer der Herstellererklärung	Exp	n5		44		O
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Registrierungsnummer der beim Zollamt Salzburg/Erstattungen hinterlegten Herstellererklärung.						
<i>Beispiel:</i>						

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Mengeneinheit des Erzeugnisses	Unit	an..4	NC_66000	47	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Mengeneinheit der zur Ausfuhr angemeldeten Erzeugnisse (Nicht Anhang-I Waren), für die eine Ausfuhrerstattung beantragt wird.					
<i>Beispiel:</i> KGE - Eigengewicht in Kilogramm					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Menge des Erzeugnisses	Quant	n..11,3		47	P
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist die Menge der zur Ausfuhr angemeldeten Erzeugnisse (Nicht Anhang-I Waren), für die eine Ausfuhrerstattung beantragt wird.					
<i>Beispiel:</i> 1234,567					

Untergruppe Vorpapiere (PrevAdmRef, 999x, A)

<i>Beschreibung:</i>	Diese Datengruppe ist nur zu verwenden, wenn ein Vorpapier vorliegt bzw. der Anmeldung ein anderes Zollverfahren vorangegangen ist; obligatorisch bei der Wiederausfuhr im Anschluss an ein Zolllagerverfahren.				
----------------------	---	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Vorpapierkategorie	Cat	a1	NC_43000	40	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Art der Vorpapierkategorie in codierter Form.					
<i>Beispiel:</i> Z - Vorpapier, dieser Code ist immer dann zu verwenden, wenn der Zollanmeldung ein anderes Zollverfahren (z.B. Zolllager) vorangegangen ist.					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Vorpapierart	PDTy	an..6	NC_44000	40	P
<i>Beschreibung:</i> Der entsprechende Code für das Dokument, welches als Vorpapier dient, ist hier einzutragen.					
IM7 - Zolllagerverfahren					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Vorpapierreferenznummer	DRef	an..20		40	P
<i>Beschreibung:</i> Hier ist die Referenznummer oder eine sonstige Nummer anzugeben, mit der das Vorpapier bzw. vorangegangene Verfahren registriert wurde.					
<i>Beispiel:</i> 06AT100000TV0B1HP4					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Ergänzende Informationen	CInf	an..26		40	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben sind erforderlichenfalls ergänzende Informationen zum Vorpapier; dies ist insbesondere der Fall, wenn kein eindeutiger Vorpapiercode (z.B. „ZZZ“ - sonstige) verwendet wird, um das betreffende Vorpapier näher zu beschreiben.					
<i>Beispiel:</i>					

Untergruppe Verschlussinformationen (Seals, 1x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist zur Nämlichkeitsfesthaltung zu verwenden, wenn diese für das betreffende Zollverfahren / die zollrechtliche Bestimmung vorgesehen ist.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verschlussanzahl	SNr	n..4		D/J	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Anzahl der Verschlüsse bzw. Nämlichkeitszeichen. Wird ein Verschluss nicht angelegt, so ist 0 anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 3					

- Untergruppe Verschlussidentifikation (ID, 99x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Nämlichkeitsart	STy	an..4	NC_45000	D/J	P
<i>Beschreibung:</i> Die Art der Nämlichkeitsfesthaltung ist durch die entsprechende Codierung zum Ausdruck zu bringen.					
<i>Beispiel:</i> PLOM - Plombe BESC - Beschreibung					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Nämlichkeitstext	STxt	an..40		D/J	A
<i>Beschreibung:</i> Bei Verwendung der Nämlichkeitsartencodes BESC (= Beschreibung) bzw. SONS (= sonstige) ist eine Erläuterung zur Art der Nämlichkeitsfesthaltung einzutragen.					
<i>Beispiele:</i> Fahrgestellnummer, Seriennummern					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verschlusskennzeichen	Idnt	an..20		D/J	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben sind die Kennzeichen der Verschlüsse oder sonstige Nämlichkeitszeichen.					
<i>Beispiele:</i> W199 für Prägestöckel oder Angabe der Seriennummer					

Untergruppe Dokumente/Unterlagen/Bescheinigung (DocCerts, 9999x, A)

Beschreibung: In dieser Datengruppe sind die zusammen mit der Anmeldung vorzulegenden gemeinschaftlichen, internationalen oder nationalen Unterlagen, Bescheinigungen und Bewilligungen anzugeben.

Zu beachten ist,

dass alle der Zollanmeldung in der Ausfuhr zugrunde liegenden Rechnungen in dieser Datengruppe anzugeben sind, um einen Zusammenhang zwischen Ausfuhranmeldung und Exportrechnung für Umsatzsteuerzwecke herstellen zu können. Liegt im Zeitpunkt der Ausfuhr keine Rechnung vor, so ist als Rechnungsnummer eine andere Nummer (z.B. Lieferschein oder Auftragsnummer) anzugeben, über die der eindeutige Zusammenhang mit der Handelsrechnung hergestellt werden kann.

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenartencode	DocCd	an..4	TARIC	44	P
<i>Beschreibung:</i> Die Art des Dokumentes ist in codierter Form anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> E014 - Ausfuhrlizenz - Milcherzeugnisse					
N380 - Handelsrechnung					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenart	DTy	an..140		44	A
<i>Beschreibung:</i> In Textform ist die Art des beim Anmelder vorliegenden Dokumentes einzutragen, sofern für das betreffende Dokument keine entsprechende eindeutige Codierung vorhanden ist.					
Derzeit nicht vorgesehen.					
<i>Beispiel:</i>					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenreferenz	DRef	an..20		44	A
<i>Beschreibung:</i> Die Referenznummer des betreffenden Dokumentes ist anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 4711/Export-2006					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenausstellungsdatum	IssD	n8		44	A
<i>Beschreibung:</i> Das Ausstellungsdatum, an dem das zur betreffenden Anmeldung zugehörige Dokument ausgestellt wurde, ist anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 20060401					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenausstellungsland	IssCtry	a2	TC_10000	44	A
<i>Beschreibung:</i> Es ist der Ländercode des Landes anzugeben, in dem das Dokument ausgestellt wurde. Hinweis: Eine Aufstellung der Codes wird im Internet unter www.bmf.gv.at zur Abfrage bereitgehalten <i>Beispiel:</i> AT - Österreich					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumenten TIN	DTIN	an..17		44	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Kennnummer (TIN) des Ausstellers des Dokumentes. <i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumenten UID/VID-Nummer	UidVid	an..25		44	A
<i>Beschreibung:</i> Sofern die Angabe der UID/VID des Beteiligten vorgesehen ist, ist diese in diesem Datenfeld einzutragen. <i>Beispiel:</i> ATU12345678					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenausstellungsbehörde	IssAdm	an..100		44	A
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist die ausstellende Behörde des betreffenden Dokumentes. <i>Beispiel:</i> Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentengültigkeits- endedatum	ValD	n8		44	A
<i>Beschreibung:</i> Wird für ein Dokument ein Gültigkeitszeitraum festgelegt, so ist der Tag des Ablaufes der Gültigkeit des Dokuments in der Anmeldung im Format JJJJMMTT festzuhalten. <i>Beispiel:</i> 20060630					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Max. Gültigkeitsendedatum (einschl. Überschreitung)	MaxValD	n8		44	A
<i>Beschreibung:</i> Sofern für ein Dokument eine Überschreitung eines Gültigkeitszeitraums (einschließlich einer Überschreitungstoleranz) zugelassen ist, ist der Tag des Ablaufes der Gültigkeit unter Berücksichtigung einer bewilligten Überschreitung in der Anmeldung festzuhalten. <i>Beispiel:</i> 20061231					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumenten Mengeneinheit	Unit	an..4	NC_66000	44	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Mengeneinheit der im betreffenden Dokument angeführten Menge, sofern es sich um keine wertmäßigen Beträge handelt. <i>Beispiel:</i> STK - Stück					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumenten Währung	Curr	a3	TC_11000	44	A
<i>Beschreibung:</i> Wurde die im betreffenden Dokument angeführte Ware mit wertmäßigen Beträgen angegeben, so ist hier die Währung dieser Beträge anzugeben. <i>Beispiel:</i> EUR					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumenten Menge	Quant	n..11,3		44	A
<i>Beschreibung:</i> Die im betreffenden Dokument angeführte Menge bzw. der Wert der Ware ist anzugeben. <i>Beispiel:</i> 15000					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Max. Menge (einschl. Überschreitung)	MaxQuant	n..11,3		44	A
<i>Beschreibung:</i> Wird in einem Dokument eine Überschreitungstoleranz zugelassen, so ist die maximale Menge (einschließlich dieser Toleranz) anzugeben. <i>Beispiel:</i> 15750					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Ergänzende Informationen	CInf	an..26		44	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben sind erforderlichenfalls ergänzende Informationen zum betreffenden Dokument.					
<i>Beispiel:</i>					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abschreibung - Mengeneinheit	WOUnit	an..4	NC_66000	44	A
<i>Beschreibung:</i> Die Mengeneinheit der von einem Dokument abzuschreibenden Menge ist anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> STK - Stück					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abschreibung - andere Mengeneinheit	WOoUnit	an..6		44	A
<i>Beschreibung:</i> Eine andere Mengeneinheit, welche nicht im TARIC zur Abschreibung im Dokument vorgesehen ist,					
<i>Beispiel:</i>					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abschreibung - Währung	WOCurr	a3	TC_11000	44	A
<i>Beschreibung:</i> Die Währung des von einem Dokument abzuschreibenden Betrages ist anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> USD - US Dollar					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Anschreibung - ursprüngliche Menge	WOInQuant	n..11,3		44	A
<i>Beschreibung:</i> Bei erforderlichen Abschreibungen ist die ursprüngliche Menge, die im betreffenden Dokument für eine erforderliche Abschreibung noch zur Verfügung steht, anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 15750					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abschreibung - abgeschriebene Menge	WOQuant	n..11,3		44	A
<i>Beschreibung:</i> Bei erforderlichen Abschreibungen ist die abzuschreibende Menge anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 12750					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abschreibung - verbleibende Menge	WOREmQuant	n..11,3		44	A
<i>Beschreibung:</i> Bei durchgeführten Abschreibungen ist die verbleibende Menge anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 3000					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Anz.	Art
Querverweis - Original Dokumentenart	CRefTy	an..4		44		A
<i>Beschreibung:</i> Die Art des Dokuments bei welchem die Originalunterlage abgelegt ist bzw. zur Verfügung steht ist anzugeben.						
<i>Beispiel:</i> 2SAM - seinerzeitige Zollanmeldung						

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Querverweis - Original Dokumentenreferenznummer	CRefRef	an..21		44	A
<i>Beschreibung:</i> Die Referenznummer, auf die sich die Angabe bezieht, ist anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 06AT100200TN0C9Y73					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Querverweis - Original Dokumentenpositionsnummer	CRefLt	n..3		44	A
<i>Beschreibung:</i> Die Nummer der Position im Dokument bei welchem die Originalunterlage abgelegt ist bzw. zur Verfügung steht, ist anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 2					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verfügbarkeitsindikator	Avail	b		44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist, ob das betreffende Dokument im Original verfügbar ist.					
<i>Beispiel:</i> 0 = Dokument ist nicht verfügbar; 1 = Dokument ist verfügbar					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verfügbarkeitszeit	AvailDT	n12		44	A
<i>Beschreibung:</i> Zu erfassen ist der Zeitpunkt, zu dem ein Originaldokument verfügbar ist.					
<i>Beispiel:</i> Eine Original Handelsrechnung liegt zum Zeitpunkt der Übermittlung der Nachricht EX 400 (200511151315) noch nicht vor, wird jedoch bis zum Zeitpunkt der Verladung der Sendung (200511151700) von einem Boten zum zugelassenen Warenort gebracht.					

- Untergruppe Rechnungsposition (InvIt, 9999x, O)

Beschreibung: In dieser Datengruppe können die Rechnungspositionen angegeben werden, unter denen die Waren in der Rechnung erfasst sind.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Rechnungspositions- nummer	InItNr	n..6			P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die laufende Nummer der betreffenden Rechnungsposition.					
<i>Beispiel:</i> 27					

Untergruppe Zusatzangaben (SpecMent, 999x, O)

Beschreibung: Spezifische Anträge und besondere Vermerke des Anmelders - das Zollverfahren betreffend - können in dieser Datengruppe angegeben werden. Zu erfassen sind alle jene Anträge oder Informationen, welche ein Zollverfahren wesentlich beeinflussen oder beschleunigen können.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zusätzliche Information	Inf	an..70		44	O
<i>Beschreibung:</i> In diesem Datenfeld können alle jene Anträge oder Informationen in Textform angegeben werden, für die kein „Zusätzliche Informationen - Code“ vorgesehen ist.					
<i>Beispiel:</i>					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zusätzliche Information - Code	Cd	an..5	NC_49000	44	P
<i>Beschreibung:</i> Zu erfassen sind alle jene Anträge oder Informationen in codierter Form, welche ein Zollverfahren wesentlich beeinflussen oder beschleunigen können, wie zum Beispiel Anträge auf Untersuchung einer Ware, Anträge auf Durchführung der Qualitätskontrolle, aber auch die Information Ret-Exp. <i>Beispiel:</i> 30400 - Ret-Exp (Rückgabe des mit der Ausgangsbestätigung versehenen Exemplars Nr. 3 der Ausfuhranmeldung an die Person, die es vorgelegt hat) 20100 - Unversteuerte Erzeugnisse					

Untergruppe Abgabenberechnung (DutyCalc, 99x, A)

Beschreibung: Sofern für eine Abgabenberechnung erforderlich ist und zusätzliche Angaben für die Zollverwaltung vorgesehen sind, ist diese Datengruppe zu verwenden.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abgabenart	Ty	an3	NC_51000	47	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Abgabenart in codierter Form. <i>Beispiel:</i> C10 - Ausfuhrabgaben auf landwirtschaftliche Erzeugnisse					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Datum der Bemessungsgrundlage	BaseD	n8		47	A
<i>Beschreibung:</i> Ist für die Anwendung der Bemessungsgrundlagen ein vom Annahmedatum der Zollanmeldung abweichender Zeitpunkt vorgesehen, so ist in diesem Datenfeld das Datum anzugeben, zu dem die Bemessungsgrundlagen heranzuziehen sind. <i>Beispiel:</i> 20060301					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Währung	Curr	a3	TC_11000	47	A
<i>Beschreibung:</i> Die Währung zur Angabe der Bemessungsgrundlage ist in codierter Form anzugeben. <i>Beispiel:</i> EUR					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Einheitencode	Unit	an..4	NC_66000	47	A
<i>Beschreibung:</i> Die zur Angabe der Bemessungsgrundlage erforderliche Mengeneinheit ist in codierter Form anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> KGE - Eigengewicht in Kilogramm					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Bemessungsgrundlage	Base	n..16,4		47	A
<i>Beschreibung:</i> Die für eine Abgabeberechnung maßgebliche Bemessungsgrundlage ist unter Berücksichtigung der Mengeneinheit einzutragen.					
<i>Beispiel:</i> 155,336					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abgabensatz	Rate	an..200		47	O
<i>Beschreibung:</i> Ein für die Abgabeberechnung anwendbarer Abgabensatz kann in diesem Feld angegeben werden.					
<i>Beispiel:</i> 25 Euro/100 kg mind. 1,2 %					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Angewandeter Abgabensatz	RateUsed	an..200		47	O
<i>Beschreibung:</i> Der für die Abgabeberechnung tatsächlich zur Anwendung gelangende Abgabensatz kann in diesem Feld angegeben werden.					
<i>Beispiel:</i> 1,2 %					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abgabebetrag	Amnt	n..16,2		47	P
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist der auf Grund der Bemessungsgrundlagen für die Abgabeberechnung ermittelte Abgabebetrag.					
<i>Beispiel:</i> 1234,56					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Massnahmen ID	MealD	n..8		47	O
<i>Beschreibung:</i> In diesem Datenfeld kann die für den betreffenden anzuwendenden Abgabensatz maßgebliche Codenummer ex TARIC eingetragen werden.					
<i>Beispiel:</i>					

Datengruppe Verschlussinformationen (Seals, 1x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist vorgesehen für die Angabe der Informationen über die durchgeführte Nämlichkeitssicherung der Ausfuhrsendung.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verschlussanzahl	SNr	n..4		D/J	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Anzahl der Verschlüsse. Wird ein Verschluss nicht angelegt, so ist 0 anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 1					

Untergruppe Verschlussidentifikation (ID, 99x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Nämlichkeitsart	STy	an..4	NC_45000	D/J	P
<i>Beschreibung:</i> Die Art der Nämlichkeit ist durch die entsprechende Codierung zum Ausdruck zu bringen.					
<i>Beispiel:</i> PLOM - Plombe					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Nämlichkeitstext	STxt	an..40		D/J	A
<i>Beschreibung:</i> Bei Verwendung der Nämlichkeitsartencodes BESC (= Beschreibung) bzw. SONS (= sonstige) ist eine Erläuterung zur Art der Nämlichkeitsfesthaltung einzutragen.					
<i>Beispiele:</i> Fahrgestellnummer, Seriennummern					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verschlusskennzeichen	Idnt	an..20		D/J	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben sind die Kennzeichen der angebrachten Verschlüsse bzw. Nämlichkeitsmittel.					
<i>Beispiele:</i> W199 - für Prägestöckel					

Abschnitt II - Versand

Datengruppe Bezugsnummern (Refs, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Bezugsnummer	LRN	an..22		7	P
<i>Beschreibung:</i> Eindeutige Bezugsnummer des Anmelders (Auftragsnummer, Bearbeitungsnummer, ...), auf die die Zollverwaltung solange referenziert, bis eine CRN (Customs Reference Number) vergeben wird.					
<i>Beispiel:</i> 12345EXPORT2006					

Datengruppe Eindeutige Sendungsnummer (UCRs, 99x, O)

Beschreibung: Die Datengruppe „Eindeutige Sendungsnummer“ ist optional zu verwenden. Wird sie jedoch angesprochen ist das Datenfeld „Eindeutige Sendungsnummer“ verpflichtend zu übermitteln.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Eindeutige Sendungsnummer	UCR	an..35		7	P
<i>Beschreibung:</i> Einzugeben ist ein eindeutiger Ordnungsbegriff für eine Sendung nach den WCO-Kriterien der UCR (Unique Consignment Reference Number).					
<i>Beispiel:</i> UN1234567893123456789					

Datengruppe Kopfdaten (Hea, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Art der Anmeldung	DecTy	an..9	NC_10000	1, 3. UF	P
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen sind die für die Angabe der Art der Versandanmeldung vorgesehenen Gemeinschaftscodes.					
<i>Beispiel:</i> T1' - Warenbeförderung im externen Versandverfahren T-' - Warenbeförderung, bei der einige Warenpositionen im externen (T1) und einige Warenpositionen im internen (T2) Versandverfahren befördert werden; in diesem Fall ist bei jeder Warenposition die zutreffende Art der Anmeldung anzugeben.					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Anzahl Positionen	TotItem	n..5		5	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Gesamtzahl (in Ziffern) der vom Beteiligten auf allen verwendeten Vordrucken und Ergänzungsvordrucken angemeldeten Warenpositionen. Die Anzahl der Warenpositionen entspricht der Zahl der Felder 31, die ausgefüllt sein müssen. <i>Beispiel:</i> 25					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Gesamtanzahl der Packstücke	TotPack	n..7		6	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Gesamtzahl der Packstücke (in Ziffern), aus denen die Sendung besteht. <i>Beispiel:</i> 127					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Gesamtrohmasse	TotGross	n..11,3		35	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Rohmasse der in dem entsprechenden Feld 31 beschriebenen Ware, ausgedrückt in Kilogramm. Unter Rohmasse versteht man die Masse der Ware mit sämtlichen Umschließungen mit Ausnahme von Beförderungsmaterial und insbesondere Behältern. Die Angabe der Rohmasse in Kilogramm (kg) für alle in einer Zollanmeldung angemeldeten Waren hat in Summe bei der ersten Warenposition zu erfolgen; eine Rundung der Rohmasse ist nicht zulässig. <i>Beispiel:</i> 233,000					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Indikation vereinf. Verfahren	Simp	b			P
<i>Beschreibung:</i> Der Code für die Anwendung eines vereinfachten Verfahrens ist einzutragen. Anzugeben ist der Code 1 - bei Anwendung des vereinfachten Verfahrens - bzw. der Code 0, wenn kein vereinfachtes Verfahren zur Anwendung gelangt. <i>Beispiel:</i> 1 - vereinfachtes Verfahren 2 - kein vereinfachtes Verfahren					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Beförderungsmitteldaten-verfügbarkeitsindikator	TransDat	b			P
<i>Beschreibung:</i> Anzuführen ist die Indikation, ob die Beförderungsmitteldaten im Zeitpunkt der Anmeldung bereits verfügbar sind. <i>Beispiel:</i> 1 - JA, Beförderungsmitteldaten vorhanden 0- NEIN, Beförderungsmitteldaten noch nicht vorhanden					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Anmeldungs-(Anzeige-)-datum	DecDT	n12		54	P
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist der Zeitpunkt, an dem die Anmeldung (Predeclaration, Berichtigung, Mitteilung bzw. Anzeige) erstellt wird. Als Format ist JJJJMMThhmm (im 24 Stunden-Format) zulässig. <i>Beispiel:</i> 200511251015 steht für 25.11.2005, 10:15 Uhr					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Anmeldungs-(Anzeige-) ort	DecPlc	an..35		54	P
<i>Beschreibung:</i> Anzuführen ist der Ort an dem die Anmeldung (Predeclaration, Berichtigung, Mitteilung bzw. Anzeige) erstellt wird. <i>Beispiel:</i> Wien					

Datengruppe Ortsangaben (Locs, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Versendungs-/Ausfuhrlandcode	Disp	a2	TC_10000	15a	A
<i>Beschreibung:</i> Es ist der Gemeinschaftscode anzugeben, der für den Staat, aus dem die Waren versandt werden, vorgesehen ist. <i>Beispiel:</i> AT - Österreich					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Bestimmungslandcode	Dest	a2	TC_10000	17a	A
<i>Beschreibung:</i> Es ist der vorgesehene Ländercode für das letzte bekannte Bestimmungsland, in das die Waren versendet werden sollen, anzugeben. Werden mehr als ein Bestimmungsland angemeldet, so sind diese im entsprechenden Datenfeld "Bestimmungslandcode" der Datengruppe "Warenposition" einzutragen. <i>Beispiel:</i> BG - Bulgarien					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Vereinbarter Warenort Code	GdsLocCo	an..17		30	A
<i>Beschreibung:</i> Der Warenort, der mit der Zollstelle im Einzelfall für eine allfällige Warenkontrolle vereinbart wird, ist in codierter Form einzutragen. Für die Angabe des Warenortes ist der diesem Warenort in der Vereinbarung zugewiesene Code (Warenort-TIN) anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zugelassener Warenort Code	GdsLocAuth	an..17		30	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Ort, an dem die Waren beschaut werden können. Für die Angabe des Warenortes ist der diesem Warenort in der betreffenden Bewilligung zugewiesene Code (Warenort-TIN) anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Ladeort Code	LoadPlc	an..17		27/30	O
<i>Beschreibung:</i> In diesem Datenfeld kann der Ort der Verladung der Waren, sofern dieser nicht mit dem zugelassenen Warenort übereinstimmt, in codierter Form (Warenort-TIN) eingetragen werden.					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Amtsplatz	CustPlc	an..17	EC_10000	27/30	A
<i>Beschreibung:</i> Die Zollstelle, bei der die Amtsplatzabfertigung erfolgt, ist in codierter Form anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> AT600000 - Zollamt Salzburg					

Datengruppe Transportinformationen (Transp, 1x, A)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Inländ. Verkehrszweig	InMo	n..2	NC_20000	26	P
<i>Beschreibung:</i> Eine Angabe des inländischen Verkehrszweiges ist nicht erforderlich, wenn die Versandförmlichkeiten bei der Ausgangsstelle aus der Gemeinschaft erfüllt werden. Andernfalls ist die zutreffende Codierung für den inländischen Verkehrszweig einzutragen. <i>Beispiel:</i> 2 - Eisenbahnverkehr					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verkehrszweig Grenze	BordMo	n..2	NC_20000	25	A
<i>Beschreibung:</i> Es ist die Art des Verkehrszweigs entsprechend dem aktiven Beförderungsmittel in codierter Form anzugeben, mit dem die Waren das Zollgebiet der Gemeinschaft verlassen sollen. Nur anzugeben wenn zumindest eine Durchgangszollstelle angegeben ist. <i>Beispiel:</i> 3 - Beförderung auf der Straße					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Art des Beförderungsmittels bei Abgang	DepTy	n..23	NC_21000	18	O
<i>Beschreibung:</i> In diesem Datenfeld kann die Art des Beförderungsmittels bei Abgang in codierter Form angegeben werden. <i>Beispiel:</i> 17 - Sattelaufleger					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Kennzeichen des Beförderungsmittels bei Abgang	DepIdnt	an..27		18	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist das Kennzeichen des Beförderungsmittels bei Abgang. Nicht anzugeben bei Postsendungen sowie bei Beförderung in festinstallierten Transporteinrichtungen (Rohrleitungen). <i>Beispiel:</i> W-12345A					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Nationalität Beförderungsmittel Abgang	DepNat	a2	TC_10000	18	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Nationalität des Beförderungsmittels bei Abgang in codierter Form. Nicht zu verwenden bei Postsendungen sowie bei Beförderung in festinstallierten Transporteinrichtungen. <i>Beispiel:</i> AT - Österreich					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Art des Grenzüberschreitenden Beförderungsmittels	CrossTy	n..2	NC_21000	21	O
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Art des grenzüberschreitenden Beförderungsmittels in codierter Form. Nicht zu verwenden bei Postsendungen oder Beförderungen durch festinstallierte Transporteinrichtungen. <i>Beispiel:</i> 20 - Zugmaschine					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Kennzeichen des grenzüberschreitenden Beförderungsmittels	CrossIdnt	an..27		21	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist das Kennzeichen des beim Überschreiten der Außengrenze der Gemeinschaft benutzten aktiven Beförderungsmittels, soweit dies bekannt ist. Nicht zu verwenden bei Postsendungen, Beförderungen durch festinstallierte Transporteinrichtungen oder im Eisenbahnverkehr. Anzugeben ist das Kennzeichen des beim Überschreiten der Außengrenze der Gemeinschaft benutzten aktiven Beförderungsmittels, soweit dies bei Erfüllung der Förmlichkeiten für die Ausfuhr bekannt ist. Je nach Beförderungsmittel sind zur Kennzeichnung folgende Angaben möglich: Seeweg oder Binnenwasserstraßen - Schiffsname Luftweg - Nummer des Fluges oder Zulassungsnummer des Flugzeuges und Datum Straße - Kennzeichen des Fahrzeugs Eisenbahnverkehr - Waggonnummer <i>Beispiel:</i> Im Falle „Lastkraftwagen auf Eisenbahnwaggon“ ist der Waggon das aktive Beförderungsmittel. Im Falle „Zugmaschine mit Auflieger“ ist die Zugmaschine das aktive Beförderungsmittel.					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Nationalität des grenzüberschreitenden Beförderungsmittels	CrossIdntNat	a2	TC_10000	21	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Staatszugehörigkeit des beim Überschreiten der Außengrenze der Gemeinschaft benutzten aktiven Beförderungsmittels unter Verwendung des vorgesehenen Gemeinschaftscodes, soweit diese bei Erfüllung der Förmlichkeiten für das Versandverfahren bekannt ist. Handelt es sich um Huckepackverkehr oder werden mehrere Beförderungsmittel benutzt, so ist aktives Beförderungsmittel dasjenige, das für den Antrieb der Zusammenstellung sorgt. Nicht zu verwenden bei Postsendungen oder Beförderungen durch festinstallierte Transporteinrichtungen. <i>Beispiel:</i> RO - Rumänien					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Containerindikator	ContInd	b		19	P
<i>Beschreibung:</i> Ob die Beförderung in einem Container erfolgt ist durch eine entsprechende Indikation zum Ausdruck zu bringen, soweit dies zum Zeitpunkt der Erfüllung der Versandförmlichkeiten bekannt ist. <i>Beispiel:</i> 0 Nicht in Containern beförderte Waren 1 In Containern beförderte Waren					

Datengruppe Hauptverpflichteter (PrincTra, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		50	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Hauptverpflichteten zugeteilte Kennnummer (TIN). <i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datengruppe Versender (ConorTra, 1x, A)

<i>Beschreibung:</i> Diese Datengruppe ist nur zu verwenden, wenn nur ein Versender angemeldet wird. Werden mehr als ein Versender angemeldet, so sind diese in den entsprechenden Untergruppen "Versender" der betreffenden Datengruppe "Warenposition" einzutragen.					
---	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		2	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Versender zugeteilte Kennnummer (TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datengruppe Empfänger (ConeeTra, 1x, A)

Beschreibung: Zwingend anzugeben, sofern der Empfänger seinen Sitz in der EU oder in der EFTA hat; in den übrigen Fällen ist die Angabe freigestellt.

Diese Datengruppe ist jedoch nur zu verwenden, wenn nur ein Empfänger angemeldet wird.

Werden mehr als ein Empfänger angemeldet, so sind diese in den entsprechenden Untergruppen "Empfänger" der betreffenden Datengruppe "Warenposition" einzutragen.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		8	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Empfänger zugeteilte Kennnummer (TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datengruppe Zugelassener Empfänger (AuthCsgeeTrad, 1x, O)

Beschreibung: In dieser Datengruppe kann ein zugelassener Empfänger im Bestimmungsland, sofern dieser bekannt ist, angegeben werden.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		8	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem zugelassenen Empfänger im Bestimmungsland von den zuständigen Behörden zugeteilte Kennnummer (TIN).					
<i>Beispiel:</i>					

Datengruppe Vertreter (Represent, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	RIN	an..17		50	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Ersteller von Versandanmeldungen zugewiesene Identifikationsnummer (RIN - Representative Identification Number).					
<i>Beispiel:</i> ATRIN0000005943					

Datengruppe Sicherheit (Grtee, 9x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Garantiertyp	GTy	n1	NC_31000	52	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Art der Sicherheitsleistung oder die Befreiung von der Sicherheitsleistung in codierter Form.					
<i>Beispiel:</i> 1 - Gesamtbürgschaft					

Untergruppe Sicherheitsbezug (GrteeRef, 99x, A)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Garantiereferenznummer	GRN	an..24		52	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Hauptverpflichteten zugeteilte Garantiereferenznummer.					
<i>Beispiel:</i> 05AT100000G000EX9					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Andere Garantiereferenzen	OGR	an..35		52	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben sind andere als die dem Hauptverpflichteten zugeteilte Garantiereferenznummer.					
<i>Beispiel:</i> 100000/1234/06					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zugangscode	Acc	an4		52	A
<i>Beschreibung:</i> Der dem Vertreter des Hauptverpflichteten zugeteilte Access-Code ist anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 1234					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Garantie Identifikationsnummer	GTIN	an..17		52	A
<i>Beschreibung:</i> In den Fällen, in denen eine ausländische Sicherheit für den Versandvorgang verwendet werden soll, ist zusätzlich die Identifikationsnummer der Garantie anzugeben.					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Währung	Curr	an3	TC_11000	52	A
<i>Beschreibung:</i> Die für den Sicherheitsbetrag maßgebliche Währungseinheit ist einzutragen.					
<i>Beispiel:</i> CHF - Schweizer Franken					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Sicherheitsbetrag	GVal	n..15,2		52	O
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Höhe des auf den betreffenden Versandvorgang entfallenden Sicherheitsbetrages; erfolgt keine Eintragung eines Sicherheitsbetrages, wird ein Betrag von 7.000 € abgebucht.					
<i>Beispiel:</i> 5250,00					

- Untergruppe Gültigkeitsbeschränkung EU (VaLimEC1x, O)

Beschreibung: Ist eine Sicherheit für das Versandverfahren innerhalb der EU nicht gültig, ist dieser Umstand in dieser Datengruppe zum Ausdruck zu bringen.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
nicht gültig für EU	NValEC	b		52	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Indikation, ob die betreffende Sicherheit nicht gültig ist für die EU oder schon.					
<i>Beispiel:</i> 1 - Nicht gültig in der EU 0 - Gültig in der EU					

- Untergruppe Gültigkeitsbeschränkung ausgenommen EU (VaLimNEC, 99x, O)

Beschreibung: Ist eine Sicherheit für das Versandverfahren anderen Vertragsstaaten zum Versandverfahren nicht gültig, ist dies in dieser Datengruppe anzugeben.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
nicht gültig für andere Vertragsparteien	NVal	a2	NC_32000	52	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Ländercode des Vertragsstaates, in dem die Sicherheit für das Versandverfahren nicht gültig ist.					
<i>Beispiel:</i> RO - Rumänien					

Datengruppe Abgangszollstelle (DepCO, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zollstellennummer	Ref	an8	EC_10000	C	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Code der Zollstelle, bei der das Versandverfahren eröffnet wird.					
<i>Beispiel:</i> AT100000 - Zollamt Wien					

Datengruppe Durchgangszollstelle (TranCO, 9x, A)

<i>Beschreibung:</i> Wird das Gebiet eines EFTA-Landes berührt, ist als Durchgangszollstelle die Eingangszollstelle des EFTA-Landes und gegebenenfalls die Eingangsstelle in die EU anzugeben. Wenn bei der Beförderung das Gebiet eines EFTA-Landes berührt wurde und die Waren in das Zollgebiet der Gemeinschaft wiedereingeführt werden, sind als Durchgangszollstellen die Eingangszollstelle des EFTA-Landes und die Eingangsstelle in die EU anzugeben. Bei der Beförderung über ein anderes Gebiet als das der Gemeinschaft oder eines EFTA-Landes sind als Durchgangszollstellen die Ausgangszollstelle, über die die Ware die Gemeinschaft verlässt, und die Eingangszollstelle, über die sie wieder in die Gemeinschaft verbracht wird anzugeben. Die Angabe der Zollstellennummer ist im Versandverfahren obligatorisch, sofern ein anderer Vertragsstaat durchfahren wird.					
--	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zollstellennummer	Ref	an8	EC_10000	51	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Code der vorgesehenen Durchgangszollstelle.					
<i>Beispiel:</i> CH003031 (St. Margarethen) - Schweizer Eingangszollstelle beim Transport von AT (Abgang Wien) über St. Margarethen nach CH (Bestimmung Zürich)					

Datengruppe Bestimmungszollstelle (DestCO, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zollstellennummer	Ref	an8	EC_10000	53	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Code der Zollstelle, bei dem das Versandverfahren beendet wird.					
<i>Beispiel:</i> CH002781 - Zollamt ZÜRICH DA FREILAGER					

Datengruppe Warenposition (GdsItem, 9999x, P)

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Positionsnummer	ItNr	n..5		32	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die laufende Nummer der betreffenden Warenposition im Verhältnis zu allen auf den Vordrucken und Ergänzungsvordrucken angemeldeten Positionen. <i>Beispiel:</i> 1					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Art der Anmeldung	Dec	an..9	NC_35000	33	A
<i>Beschreibung:</i> Dieses Datenfeld ist nur zu verwenden, wenn im entsprechenden Datenfeld der Datengruppe „Kopfdaten“ als Art der Anmeldung der Code 'T-' eingetragen wird. In diesem Fall ist die Angabe sodann obligatorisch. Einzutragen sind die für die Angabe der Art der Anmeldung vorgesehenen Gemeinschaftscodes. <i>Beispiel:</i> T1 - Warenbeförderung im externen Versandverfahren					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Warennummer	ComCD	an..10		33	A
<i>Beschreibung:</i> Dieses Feld ist auszufüllen - wenn die Versandanmeldung von derselben Person zusammen mit oder im Anschluss an eine Zollanmeldung erstellt wird, in der die Warennummer angegeben ist, oder - wenn sich die Versandanmeldung auf in Anhang 44c aufgeführte Waren bezieht, oder - wenn dies im Gemeinschaftsrecht vorgesehen ist. Sofern sich die Versandanmeldung auf Waren des Anhanges 44 c ZK-DVO bezieht, ist in diesem Datenfeld mindestens der sechsstellige Code des Harmonisierten Systems zur Bezeichnung und Codierung der Waren einzutragen. Es ist jedoch nach Maßgabe der Kombinierten Nomenklatur auszufüllen, wenn eine Gemeinschaftsbestimmung dies vorschreibt. <i>Beispiel:</i> 040510					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Warenbezeichnung	GdsDes	an..260		31	P
<i>Beschreibung:</i> Unter Warenbezeichnung ist die übliche Handelsbezeichnung der Ware einzutragen. Sie muss so genau sein, dass sie die Einreihung der Ware in die Kombinierte Nomenklatur ermöglicht. <i>Beispiel:</i> Butter aus der Milch					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Rohmasse	Gross	n..11,3		35	O
<i>Beschreibung:</i> Bei Verwendung dieses Datenfeldes ist die Rohmasse der im entsprechenden Feld 31 beschriebenen Ware anzugeben, ausgedrückt in Kilogramm. Unter Rohmasse versteht man die Masse der Ware mit sämtlichen Umschließungen mit Ausnahme von Beförderungsmaterial und insbesondere Behältern. <i>Beispiel:</i> 12,300					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Eigenmasse	Net	n..11,3		38	O
<i>Beschreibung:</i> Nur anzugeben, wenn dies im Gemeinschaftsrecht vorgesehen ist. In diesem Fall ist die Eigenmasse der betreffenden Ware anzugeben, ausgedrückt in Kilogramm. Unter Eigenmasse versteht man die Masse der Ware ohne alle Umschließungen. <i>Beispiel:</i> 10,000					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Versendungs-/ Ausfuhrlandcode	Disp	a2	TC_10000	15a	A
<i>Beschreibung:</i> Es ist der Gemeinschaftscode anzugeben, der für den Staat, aus dem die Waren versandt werden, vorgesehen ist. Nicht zwingend anzugeben im schriftlichen Verfahren. <i>Beispiel:</i> AT - Österreich					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Bestimmungslandcode	Dest	a2	TC_10000	17a	A
<i>Beschreibung:</i> Nur anzugeben sofern mehrere Bestimmungsländer in den betreffenden Warenpositionen angegeben werden. Es ist der vorgesehene Ländercode für das letzte bekannte Bestimmungsland, in das die Waren versendet werden sollen, anzugeben. <i>Beispiel:</i> BG - Bulgarien					

Untergruppe Versender (ConorTra, 1x, A)

<i>Beschreibung:</i> Diese Datengruppe ist nur zu verwenden, wenn mehrere Versender angemeldet werden.
--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		2	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Versender zugeteilte Kennnummer (TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Untergruppe Empfänger (ConeeTra, 1x, A)

<i>Beschreibung:</i> Zwingend anzugeben, sofern der Empfänger seinen Sitz in der EU oder in der EFTA hat; in den übrigen Fällen ist die Angabe freigestellt.					
Diese Datengruppe ist jedoch nur zu verwenden, wenn mehrere Empfänger angemeldet werden.					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		8	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Empfänger zugeteilte Kennnummer (TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Untergruppe Container (Container, 99x, A)

<i>Beschreibung:</i> Diese Datengruppe ist obligatorisch, wenn im Datenfeld ‚Containerindikation‘ der Datengruppe ‚Transportinformationen‘ der Wert ‚1‘ enthalten ist.					
--	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Containernummer	CNr	an..17		31	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Nummer des betreffenden Containers.					
<i>Beispiel:</i> HDMU 225760-1					

Untergruppe Packstücke (Pack, 99x, A)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zeichen und Nummern der Packstücke	Mark	an..42	NC_40000	31	A
<i>Beschreibung:</i> Die Angabe von Zeichen und Nummern ist bei der Beförderung von Massengütern nicht zulässig.					
Einzutragen sind die Zeichen und Nummern der Packstücke.					
<i>Beispiel:</i> VIENNA 1 - 12					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Art der Packstücke	Kind	an..3	NC_40000	31	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Art der Packstücke unter Verwendung der hierfür vorgesehenen Codes.					
<i>Beispiele:</i> FR - Rahmen PA - Päckchen					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Anzahl der Packstücke	Nr	n..5		31	A
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist die Anzahl der Packstücke.					
Nicht zu verwenden bei unverpackten Waren (Codes NE, NF und NG).					
Bei Beförderung von Massengütern ist als Anzahl der Packstücke "1" einzutragen.					
<i>Beispiel:</i> 12					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Stückzahl	Piec	n..5		31	A
<i>Beschreibung:</i> Die Stückzahl der Waren ist nur bei unverpackten Waren (Codes NE, NF und NG) anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 25					

Untergruppe Vorpapiere (PrevAdmRef, 999x, A)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Vorpapierart	PDTy	an..6	NC_44000	40	P
<i>Beschreibung:</i> Der Code für das Dokument, welches als Vorpapier dient, ist hier einzutragen.					
<i>Beispiel:</i> 380 - Handelsrechnung					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Vorpapierreferenznummer	DRef	an..20		40	P
<i>Beschreibung:</i> Hier ist die Registriernummer oder eine sonstige Nummer anzugeben, anhand derer das Dokument zu erkennen ist.					
<i>Beispiel:</i> 4711/EXPORT-2006					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Ergänzende Informationen	CInf	an..26		40	O
<i>Beschreibung:</i> In diesem Datenfeld können erforderlichenfalls ergänzende Informationen zum Vorpapier eingetragen werden.					
<i>Beispiel:</i>					

Untergruppe Dokumente/Unterlagen/Bescheinigung (DocCerts, 9999x, O)

Beschreibung: Unter bestimmten im Gemeinschaftsrecht vorgesehenen Modalitäten ist die Angabe von Dokumenten und Unterlagen im Versandverfahren obligatorisch.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenartencode	DocCd	an..4	NC_24000	44	P
<i>Beschreibung:</i> Die Art des Dokumentes ist in codierter Form anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 853 - tierärztliches Gesundheitszeugnis					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenart	DTy	an..140		44	A
<i>Beschreibung:</i> Sofern kein eindeutiger Dokumentenartencode vorhanden ist (z.B. bei Code 'ZZZ' - sonstige), ist die Art des Dokumentes in Textform anzugeben.					
<i>Beispiel:</i>					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenreferenz	DRef	an..20		44	A
<i>Beschreibung:</i> Die Bezugsnummer des betreffenden Dokumentes ist anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 06AT-12345/01					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenausstellungsdatum	IssD	n8		44	O
<i>Beschreibung:</i> Das Ausstellungsdatum des in der Anmeldung codierten Dokumentes kann angegeben werden.					
Eine Angabe hat im Format JJJJMMTT zu erfolgen.					
<i>Beispiel:</i> 20060401					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentauststellungsland	IssCtry	a2	TC_10000	44	O
<i>Beschreibung:</i> Der Ländercode, der für das Ausstellungsland des Dokumentes vorgesehen ist, kann angegeben werden. <i>Beispiel:</i> DE - Deutschland					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumenten TIN	DTIN	an..17		44	O
<i>Beschreibung:</i> Die dem Ausstellers des Dokumentes zugeteilte Kennnummer (TIN) kann angegeben werden. <i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumenten UID/VID-Nummer	UidVid	an..25		44	O
<i>Beschreibung:</i> Bei der Beförderung von verbrauchsteuerpflichtigen Waren kann die zugewiesene VID angegeben werden. <i>Beispiel:</i> ATV12345678					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentauststellungsbehörde	IssAdm	an..100		44	O
<i>Beschreibung:</i> Die ausstellende Stelle eines Dokumentes kann angegeben werden. <i>Beispiel:</i> Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentengültigkeitsende datum	ValD	n8		44	O
<i>Beschreibung:</i> Wird für ein Dokument im Dokument ein Gültigkeitszeitraum festgelegt, so kann der Tag des Ablaufes der Gültigkeit des Dokuments in der Anmeldung festgehalten werden. Eine Angabe hat im Format JJJJMMTT zu erfolgen. <i>Beispiel:</i> 20060630					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Max. Gültigkeitsendedatum (einschl. Überschreitung)	MaxValD	n8		44	O
<i>Beschreibung:</i> Sofern in einem Dokument ein Gültigkeitszeitraum (einschließlich einer Überschreitungstoleranz) festgelegt wird, kann der Tag des Ablaufes in der Anmeldung festgehalten werden. Eine Angabe hat im Format JJJJMMTT zu erfolgen. <i>Beispiel:</i> 20061231					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Ergänzende Informationen	CInf	an..26		44	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben sind erforderlichenfalls ergänzende Informationen: <i>Beispiel:</i>					

Untergruppe SGI Codes (SGI, 9x, O)

<i>Beschreibung:</i> Bei der Beförderung von Waren des Anhanges 44 c ZK-DVO ist, soweit die Mindestmenge überschritten wird, diese Datengruppe zwingend anzugeben.					
--	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Sensible Waren Code	SGCd	n..2	NC_48000	31	O
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Code für sensible Waren, sofern dieser bei der betreffenden Warennummer (siehe NC_48100) vorgesehen ist. <i>Beispiel:</i> 1					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Sensible Warenmenge	Quant	n..11,3		31	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Menge der sensiblen Waren, soweit die Mindestmenge laut Anhang 44c ZK-DVO (siehe auch NC_48100) überschritten wird. <i>Beispiel:</i>					

Untergruppe Zusatzangaben (SpecMent, 999x, O)

<i>Beschreibung:</i> Spezifische Anträge und besondere Vermerke des Anmelders - das Zollverfahren betreffend - können in dieser Datengruppe angegeben werden. Zu erfassen sind alle jene Anträge oder Informationen, welche ein Zollverfahren wesentlich beeinflussen oder beschleunigen können.					
--	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zusätzliche Information	Inf	an..70		44	A
<i>Beschreibung:</i> In diesem Datenfeld können alle jene Anträge oder Informationen in Textform angegeben werden, für die kein „Zusätzliche Informationen - Code“ vorgesehen ist. <i>Beispiel:</i>					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zusätzlicher Information Code	Cd	an..5	NC_49000	44	A
<i>Beschreibung:</i> Zu erfassen sind alle jene Anträge oder Informationen in codierter Form, welche für das Versandverfahren vorgesehen sind, wie zum Beispiel der „EXPORT“-Vermerk. <i>Beispiel:</i> DG2 - Ausfuhr - Überwachung des körperlichen Ausgangs der Waren aus der Gemeinschaft					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Ausfuhr aus EU	EXEC	b		44	A
<i>Beschreibung:</i> Der Indikator über Exportvermerk aus EU ist in codierter Form zu erfassen, sofern der Code im Datenfeld „Zusätzliche Information Code“ auf 'DG0' oder 'DG1' lautet. <i>Beispiel:</i> 1 - Ausfuhr aus der EU 0 - keine Ausfuhr aus der EU					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Ausfuhr aus Land	EXCtry	a2		44	A
<i>Beschreibung:</i> Nur bei Eröffnung eines Versandverfahrens in einem EFTA-Land; in AT daher nicht anzuwenden. <i>Beispiel:</i> (nur für CH, NO, IS)					

Datengruppe Verschlussinformationen (Seals, 1x, A)

<i>Beschreibung:</i> Diese Datengruppe ist zur Nämlichkeitsfesthaltung der Warensendung zu verwenden, wenn diese für das Versandverfahren vorgesehen ist.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verschlussanzahl	SNr	n..4		D/J	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Anzahl der Verschlüsse. Wird ein Verschluss nicht angelegt, so ist 0 anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 1					

Untergruppe Verschlussidentifikation (ID, 99x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verschlusskennzeichen	Idnt	an..20		D/J	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist das Kennzeichen des angebrachten Verschlusses/Nämlichkeitsmittels.					
<i>Beispiele:</i> W199 für Prägestöckel					

Datengruppe Kontrollergebnis der Waren (CtrlRslt, 1x, A)

<i>Beschreibung:</i> Diese Datengruppe ist zwingend zu verwenden, wenn der Code im Datenfeld „Indikation vereinf. Verfahren“ der Datengruppe „Kopfdaten“ auf '1' (Vereinfachtes Verfahren) lautet.					
--	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Kontrollergebnis Code	ResCD	an2	NC_52000	D/J	P
<i>Beschreibung:</i> Das Kontrollergebnis ist in codierter Form darzustellen.					
<i>Beispiel:</i> A1 - KONFORM					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Gestellungsfrist	DLimit	n8		D/J	P
<i>Beschreibung:</i> Der Frist für die Gestellung der Waren bei der Bestimmungsstelle ist im Format JJJJMMTT einzutragen.					
<i>Beispiel:</i> 20060406					

Datengruppe Wirtschaftliche Verfahren (EcoProc, 1x, A)

Beschreibung: Die Verwendung dieser Datengruppe ist nur zulässig, sofern die entsprechenden Angaben nicht auf Positionsebene gemacht wurden.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Art der Veredelung, Umwandlung oder Verwendung	ProcTxt	an..260		44	O
Beschreibung: In diesem Datenfeld kann das beabsichtigte Verfahren in Textform beschrieben werden, welches für eine Ware in Anspruch genommen werden soll. Beispiel: Motor zur Reparatur; zur Ausstellung;					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Beendigungsfrist	CompPer	n8		44	P
Beschreibung: Anzugeben ist der Tag der für die Beendigung des wirtschaftlichen Verfahrens beantragten Frist im Format JJJJMMTT. Beispiel: 20060509					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Voraussichtliche Ausbeute oder Berechnungsmethode	ProsYield	an..260		44	O
Beschreibung: Im Falle der Veredelung ist die Menge oder der Prozentsatz der bei der Veredelung aus einer bestimmten Menge von Vormaterialien gewonnenen Veredelungserzeugnissen in Textform anzugeben; dies kann auch durch die Angabe der Berechnungsmethode, mit welcher das Ergebnis erzielbar ist, erfolgen. Die Ausbeute wird anhand der tatsächlichen Verhältnisse bestimmt, unter denen sich der Veredelungsvorgang vollzieht oder vollziehen soll. Beispiel: Bei Herstellung von Getränkedosen aus Aluminiumbändern die Anzahl der produzierten Dosen je Im.					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Besondere Modalitäten	SpecMod	an..260		44	O
Beschreibung: Angabe von besonderen Modalitäten zum betreffenden wirtschaftlichen Verfahren können in Textform beschrieben werden. Hinweis: Entfällt bei passiver Veredelung.					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Aufzeichnungsart Code	RecCD	a1	NC_30000	44	O
<i>Beschreibung:</i> Der Bewilligungsinhaber hat über alle verfahrensrelevanten Daten Aufzeichnungen zu führen oder diese führen zu lassen. Auf welche Art die erforderlichen Aufzeichnungen erfolgt, kann durch die entsprechende Codierung mitgeteilt werden.					
<i>Beispiele:</i> E - Elektronische Aufzeichnungen P - Papiermäßige Aufzeichnungen					

Datengruppe Versender (ConorTra, 1x, O)

<i>Beschreibung:</i>	Diese Datengruppe ist zu verwenden, wenn in der Ausfuhr die Versendung der Waren ins Drittland durch einen Dritten (Subunternehmer) im Auftrag des Ausführers erfolgt (Reihengeschäft).
----------------------	---

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		2	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Versender zugeteilte Kennnummer (TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datengruppe Empfänger (ConeeTra, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		8	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Empfänger zugeteilte Kennnummer (TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datengruppe Exporteur (ExpTra, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		2	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Ausführer der Waren mittels der diesem zugeteilten Kennnummer (TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datengruppe Anmelder (Declarant, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		14	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Anmelder zugeteilte Kennnummer (TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Anmelder/Vertreter - Indikation	DecRep	n1	NC_18000	8	P
<i>Beschreibung:</i> Zur Bezeichnung des Status des Anmelders oder seines Vertreters ist der entsprechende Code einzutragen.					
<i>Beispiel:</i> 1 - Anmelder					

Datengruppe Vertreter (Represent, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	RIN	an..17		54	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Ersteller von Zollanmeldungen zugewiesene Identifikationsnummer (RIN - Representative Identification Number).					
<i>Beispiel:</i> ATRIN0000005966					

Datengruppe Ausgangszollstelle (ExitCO, 1x, A)

<i>Beschreibung:</i> Diese Datengruppe ist nicht zu verwenden bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr.					
--	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zollstellennummer	Ref	an8	EC_10000	29	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Code der Zollstelle, über die die Waren das Zollgebiet der Gemeinschaft verlassen sollen.					
Bei Beförderung von Waren in festinstallierten Transporteinrichtungen ist der Code der der Grenzübergangsstelle nächstgelegenen Zollstelle anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> AT210000 - Zollamt Flughafen Wien					

Datengruppe Überwachungszollstelle (SurvCO, 1x, A)

<i>Beschreibung:</i> Bei Zollverfahren, für die eine Überwachung vorgesehen ist (z.B. <i>passive Veredelung</i>), ist die Überwachungszollstelle anzugeben.					
--	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zollstellennummer	Ref	an8	EC_10000	44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Code der Zollstelle, die für die Überwachung des betreffenden Zollverfahrens zuständig ist.					
<i>Beispiel:</i> AT500000 - Zollamt Linz					

Datengruppe Zollstelle der Beendigung (EndCO, 99x, A)

Beschreibung: Bei Zollverfahren, deren Beendigung bei einer bestimmten Zollstelle vorgeschrieben ist (z.B. passive Veredelung), ist die Zollstelle der Beendigung des Verfahrens anzugeben.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zollstellennummer	Ref	an8	EC_10000	44	P
<i>Beschreibung:</i> Die Kennnummer der Zollstelle für die Beendigung wirtschaftlicher Zollverfahren ist in codierter Form zu erfassen.					
<i>Beispiel:</i> AT500000 - Zollamt Linz					

Datengruppe Warenposition (GdsItem, 9999x, P)

Beschreibung: Für jede unterschiedlich zu tarifierende Ware ist eine eigene Warenposition in der Zolldmeldung anzugeben.

Jedoch sind

- im Falle der Ausfuhr von Schmelzkäse und Zucker in Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse, für die eine Ausfuhrerstattung beantragt wird, die erstattungsfähigen Bestandteile zwingend in eigenen Warenpositionen, die unmittelbar im Anschluss an die Warenposition des Verarbeitungserzeugnisses anzugeben sind, zu erfassen.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Positionsnummer	ItNr	n..5		32	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die laufende Nummer der betreffenden Warenposition im Verhältnis zu allen auf den Vordrucken und Ergänzungsvordrucken angemeldeten Positionen.					
<i>Beispiel:</i> 1					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Warennummer	ComCD	an..10		33	P
<i>Beschreibung:</i> Nicht anzugeben bei der Wiederausfuhr im Anschluss an ein anderes Zoll-lagerverfahren als des Zolllagers Typ D oder E/d. Entsprechend den Vorschriften der Kombinierten Nomenklatur auszufüllen. <i>Beispiel:</i> 4820 1010					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Warenbezeichnung	GdsDes	an..260		31	P
<i>Beschreibung:</i> Unter Warenbezeichnung ist die übliche Handelsbezeichnung der Ware einzutragen. Diese Bezeichnung muss so genau sein, dass sie die Einrei-hung der Ware in den Zolllarif ermöglicht. <i>Beispiel:</i> Merkbücher, Notizbücher, Tagebücher, mit Kalendarium					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Rohmasse	Gross	n..11,3		35	A
<i>Beschreibung:</i> Bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, für die Ausfuhrer-stattungen gewährt werden, sowie bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr und bei der Wiederausfuhr im Anschluss an ein Zolllagerverfahren ist diese Angabe obli-gatorisch. Unter Rohmasse versteht man das Gewicht der Ware mit sämtlichen Um-schließungen mit Ausnahme von Beförderungsmaterial und insbesondere Behältern. Die Angabe der Rohmasse in Kilogramm (kg) für alle in einer Zollanmel-dung angemeldeten Waren hat in Summe bei der ersten Warenposition zu erfolgen; eine Rundung der Rohmasse ist nicht zulässig. <i>Beispiel:</i> 12,300					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Eigenmasse	Net	n..11,3		38	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Eigenmasse der in dem entsprechenden Feld 31 be-schriebenen Ware, ausgedrückt in Kilogramm (kg). Unter Eigenmasse versteht man das Gewicht der Ware ohne alle Um-schließungen. <i>Beispiel:</i> 10,000					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Ursprungslandcode	Orig	a2	TC_10000	34	A
<i>Beschreibung:</i> Bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, für die Ausfuhrerstattungen gewährt werden, sowie bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr ist die Angabe des Ursprungslandes obligatorisch. Es ist der vorgesehene Code für das Ursprungsland im Sinne des Titels II Zollkodex anzugeben. <i>Beispiel:</i> AT - Österreich					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verfahren	ProcCd	n4	NC_36100	37/1	P
<i>Beschreibung:</i> Unter Verwendung der in der Codeliste hierfür vorgesehenen Codes ist das Verfahren anzugeben, zu dem die Waren angemeldet werden sollen. In diesem Feld ist ein vierstelliger Code einzutragen, der aus einem zweistelligen Element zur Bezeichnung des angemeldeten Verfahrens und aus einem weiteren zweistelligen Element zur Bezeichnung des vorangegangenen Verfahrens besteht. Als vorangegangenes Verfahren gilt das Verfahren, in dem sich die Waren befanden, bevor sie in das beantragte Verfahren übergeführt wurden. Falls das vorangegangene Verfahren ein Lagerverfahren oder ein Verfahren der vorübergehenden Verwendung war oder die Ware aus einer Freizone kommt, ist der entsprechende Code nur zu verwenden, wenn die betreffende Ware nicht vorher zu einem Zollverfahren mit wirtschaftlicher Bedeutung übergeführt wurde (aktiver Veredelungsverkehr, passiver Veredelungsverkehr, Umwandlungsverkehr). Zulässige Kombinationen sind in der Codeliste NC_36000 dargestellt. <i>Beispiel:</i> endgültige Ausfuhr - 1000 Wiederausfuhr von Waren (Code 31), die zum aktiven Veredelungsverkehr (Nichterhebungsverfahren - Code 5100) und danach in ein Zolllagerverfahren (Code 7151) übergeführt wurden - Code 3151 (und nicht 3171)					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verfahren Zusatzcode	ProcAddCD	an3	NC_37000	37/2	P
<i>Beschreibung:</i> Dieser Code dient zur näheren Bezeichnung des Zollverfahrens. <i>Beispiele:</i> E51 - landwirtschaftliche Erzeugnisse, für die eine ausfuhrlicenzpflichtige Erstattung beantragt wird (Anhang-I-Waren) 160 - Passive Veredelung mit formeller Bewilligung					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Statistischer Wert	StatVal	n..16,2		46	A
<i>Beschreibung:</i> Bei der Ausfuhr von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, für die Ausfuhrerstattungen gewährt werden, sind diese Angaben obligatorisch; nicht anzugeben jedoch bei Postsendungen, bei Beförderungen durch festinstallierte Transporteinrichtungen und bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr. Anzugeben ist der Betrag des sich nach den geltenden Gemeinschaftsvorschriften ergebenden statistischen Wertes. <i>Beispiel:</i> 12.200,00					

Untergruppe Container (Container, 99x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist obligatorisch, wenn im Datenfeld ‚Containerindikation‘ der Datengruppe ‚Transportinformationen‘ der Wert ‚1‘ enthalten ist.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Containernummer	CNr	an..17		31	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Nummer des betreffenden Containers. <i>Beispiel:</i> HDMU 225760-1					

Untergruppe Packstücke (Pack, 99x, A)

Beschreibung: Bei Beförderung in fest installierten Transporteinrichtungen sind keine Packstückangaben erforderlich.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zeichen und Nummern der Packstücke	Mark	an..42		31	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben sind Zeichen und Nummern der Packstücke, sofern zur betreffenden Art des Packstückes in der Tabelle NC_40000 in der Spalte „marks“ ein „J“ eingetragen ist. <i>Beispiel:</i> WIEN 1 - 12					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Art der Packstücke	Kind	an..3	NC_40000	31	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Art der Packstücke in codierter Form. <i>Beispiele:</i> CS - Kiste PX - Palette					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Anzahl der Packstücke	Nr	n..5		31	A
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist die Anzahl der Packstücke, sofern zur betreffenden Art des Packstückes in der Tabelle NC_40000 in der Spalte „nr“ ein „J“ eingetragen ist; in allen übrigen Fällen ist die Stückzahl zu verwenden. Bei Massengütern ist als Anzahl der Packstücke der Wert "1" einzutragen. <i>Beispiel:</i> 25					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Stückzahl	Piec	n..5		31	A
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist die Stückzahl der Waren, sofern zur betreffenden Art des Packstückes in der Tabelle NC_40000 in der Spalte „piec“ ein „J“ eingetragen ist. <i>Beispiel:</i> 1000					

Untergruppe Warennummer (ComCdAdd, 9x, A)

<i>Beschreibung:</i> Diese Datengruppe ist nur bei der endgültigen Ausfuhr und bei der Überführung von Waren mit Vorfinanzierung in ein Zolllager im Hinblick auf ihre Ausfuhr, für die eine Ausfuhrerstattung beantragt wird, sofern eine Angabe vorgesehen ist (Anhang I-Waren) , zu verwenden. Nicht zu verwenden, wenn eine Ausfuhrerstattung nicht für das auszuführende Erzeugnis selbst sondern für darin enthaltene Bestandteile gewährt werden soll (Nicht Anhang I-Waren). Diese Regelung gilt für alle in Art. 11 Abs. 6 VO (EG) Nr. 800/1999 taxativ aufgezählten Erzeugnisse, sofern die erforderlichen Angaben in der verpflichtend vorgesehenen Herstellererklärung enthalten sind. Jedoch ist diese Datengruppe in den eigenen Warenpositionen der in Schmelzkäse oder in Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse enthaltenen erstattungsfähigen Bestandteile zwingend zu verwenden und der entsprechende Zusatzcode (Produktcode) anzugeben.					
---	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Warennummer Zusatzcode	AddCd	an..4		33	P
<i>Beschreibung:</i> Entsprechend den Vorschriften der Kombinierten Nomenklatur auszufüllen. Anzugeben ist bei Waren der Warentektoren 1 bis 15 laut Anhang-Band zum ÖGebrZT, Abschnitt Ausfuhrerstattung, der vierstellige Erstattungscode beginnend mit der Ziffer "9" <i>Beispiel:</i> 9950					

Untergruppe Besondere Maßeinheit (SupplUnt, 9x, A)

<i>Beschreibung:</i>	Diese Datengruppe ist obligatorisch, wenn die Angabe für statistische Zwecke (laut TARIC) - ausgenommen in der unvollständigen Zollanmeldung - gefordert ist.
	Diese Datengruppe ist auch dann zu verwenden, wenn die Angabe von sonstigen Bemessungsgrundlagen für eine allfällige Abgabeberechnung erforderlich ist.
	Diese Datengruppe ist jedenfalls zu verwenden für die Angabe der erstattungsfähigen Mengen der Ausfuhrwaren (Anhang-I Waren) bzw. der in Verarbeitungserzeugnissen aus Obst und Gemüse oder in Schmelzkäse enthaltenen Bestandteile.

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Einheitencode	Unit	an..4	NC_66000	41	P
<i>Beschreibung:</i>	Anzugeben ist die Mengeneinheit, die für die betreffende Ware vorgesehen ist.				
<i>Beispiel:</i>	STK - Stück				
	KGE - Eigengewicht in Kilogramm				

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Wert	SUQuant	N..16,3		41	P
<i>Beschreibung:</i>	Einzutragen ist die Menge (Wert) der betreffenden Ware.				
<i>Beispiel:</i>	200 (Stück)				
	135,545 (Eigengewicht in Kilogramm)				

Untergruppe Wirtschaftliche Verfahren (EcoProc, 1x, A)

<i>Beschreibung:</i>	Die Verwendung dieser Datengruppe ist nur zulässig, sofern die entsprechenden Angaben nicht schon für die gesamte Zollanmeldung auf Nachrichtenebene gemacht wurden.
----------------------	--

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Art der Veredelung, Umwandlung oder Verwendung	ProcTxt	an..260		44	O
<i>Beschreibung:</i>	In diesem Datenfeld kann das beabsichtigte Verfahren in Textform beschrieben werden, welches für eine Ware in Anspruch genommen werden soll.				
<i>Beispiel:</i>	Motor zur Reparatur; zur Ausstellung;				

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Beendigungsfrist	ComplPer	n8		44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Tag der für die Beendigung des wirtschaftlichen Verfahrens beantragten Frist im Format JJJJMMTT.					
<i>Beispiel:</i> 20060509					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Voraussichtliche Ausbeute oder Berechnungsmethode	ProsYield	an..260		44	O
<i>Beschreibung:</i> Im Falle der Veredelung ist die Menge oder der Prozentsatz der bei der Veredelung aus einer bestimmten Menge von Vormaterialien gewonnenen Veredelungserzeugnissen in Textform anzugeben; dies kann auch durch die Angabe der Berechnungsmethode, mit welcher das Ergebnis erzielbar ist, erfolgen. Die Ausbeute wird anhand der tatsächlichen Verhältnisse bestimmt, unter denen sich der Veredelungsvorgang vollzieht oder vollziehen soll.					
<i>Beispiel:</i> Bei Herstellung von Getränkedosen aus Aluminiumbändern die Anzahl der produzierten Dosen je Im.					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Besondere Modalitäten	SpecMod	an..260		44	O
<i>Beschreibung:</i> Angabe von besonderen Modalitäten zum betreffenden wirtschaftlichen Verfahren können in Textform beschrieben werden.					
Hinweis: Entfällt bei passiver Veredelung.					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Aufzeichnungsart Code	RecCD	a1	NC_30000	44	O
<i>Beschreibung:</i> Der Bewilligungsinhaber hat über alle verfahrensrelevanten Daten Aufzeichnungen zu führen oder diese führen zu lassen. Auf welche Art die erforderlichen Aufzeichnungen erfolgt, kann durch die entsprechende Codierung mitgeteilt werden.					
<i>Beispiele:</i> E - Elektronische Aufzeichnungen P - Papiermäßige Aufzeichnungen					

Untergruppe Überwachungszollstelle (SurvCO, 1x, A)

<i>Beschreibung:</i> Bei Zollverfahren, welche einer Überwachung bedürfen (z.B. <i>passive Veredelung</i>), ist die Überwachungszollstelle anzugeben.
--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zollstellennummer	Ref	an8	EC_10000	44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Code der Zollstelle, die für die Überwachung des betreffenden Zollverfahrens zuständig ist.					
<i>Beispiel:</i> AT500000 - Zollamt Linz					

Untergruppe Zollstelle der Beendigung (EndCO, 99x, A)

Beschreibung: Bei Zollverfahren, deren Beendigung bei einer bestimmten Zollstelle vorgeschrieben ist (z.B. passive Veredelung), ist die Zollstelle der Beendigung anzugeben.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zollstellennummer	Ref	an8	EC_10000	44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Code der Zollstelle, bei der das betreffende Zollverfahren beendet werden darf.					
<i>Beispiel:</i> AT500000 - Zollamt Linz					

Untergruppe Ausfuhrerstattung (ExpRef, 99x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist zu verwenden, wenn für die betreffenden Waren eine Ausfuhrerstattung beantragt wird.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Anz.	Art
Registrierungsnummer der Herstellererklärung	Exp	n5		44		O
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Registrierungsnummer der beim Zollamt Salzburg/Erstattungen hinterlegten Herstellererklärung.						
<i>Beispiel:</i>						

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Mengeneinheit des Erzeugnisses	Unit	an..4	NC_66000	47	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Mengeneinheit der zur Ausfuhr angemeldeten Erzeugnisse (Nicht Anhang-I Waren), für die eine Ausfuhrerstattung beantragt wird.					
<i>Beispiel:</i> KGE - Eigengewicht in Kilogramm					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Menge des Erzeugnisses	Quant	n..11,3		47	P
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist die Menge der zur Ausfuhr angemeldeten Erzeugnisse (Nicht Anhang-I Waren), für die eine Ausfuhrerstattung beantragt wird.					
<i>Beispiel:</i> 1234,567					

Untergruppe Vorpapiere (PrevAdmRef, 999x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist nur zu verwenden, wenn ein Vorpapier vorliegt bzw. der Anmeldung ein anderes Zollverfahren vorangegangen ist; obligatorisch bei der Wiederausfuhr im Anschluss an ein Zolllagerverfahren.

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Vorpapierkategorie	Cat	a1	NC_43000	40	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Art der Vorpapierkategorie in codierter Form.					
<i>Beispiel:</i> Z - Vorpapier, dieser Code ist immer dann zu verwenden, wenn der Zollanmeldung ein anderes Zollverfahren (z.B. Zolllager) vorangegangen ist.					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Vorpapierart	PDTy	an..6	NC_44000	40	P
<i>Beschreibung:</i> Der entsprechende Code für das Dokument, welches als Vorpapier dient, ist hier einzutragen.					
IM7 - Zolllagerverfahren					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Vorpapierreferenznummer	DRef	an..20		40	P
<i>Beschreibung:</i> Hier ist die Referenznummer oder eine sonstige Nummer anzugeben, mit der das Vorpapier bzw. vorangegangene Verfahren registriert wurde.					
<i>Beispiel:</i> 06AT100000TV0B1HP4					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Ergänzende Informationen	CInf	an..26		40	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben sind erforderlichenfalls ergänzende Informationen zum Vorpapier; dies ist insbesondere der Fall, wenn kein eindeutiger Vorpapiercode (z.B. „ZZZ“ - sonstige) verwendet wird, um das betreffende Vorpapier näher zu beschreiben.					
<i>Beispiel:</i>					

Untergruppe Verschlussinformationen (Seals, 1x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist zur Nämlichkeitsfesthaltung zu verwenden, wenn diese für das betreffende Zollverfahren / die zollrechtliche Bestimmung vorgesehen ist.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verschlussanzahl	SNr	n..4		D/J	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Anzahl der Verschlüsse bzw. Nämlichkeitszeichen. Wird ein Verschluss nicht angelegt, so ist 0 anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 3					

- Untergruppe Verschlussidentifikation (ID, 99x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Nämlichkeitsart	STy	an..4	NC_45000	D/J	P
<i>Beschreibung:</i> Die Art der Nämlichkeitsfesthaltung ist durch die entsprechende Codierung zum Ausdruck zu bringen.					
<i>Beispiel:</i> PLOM - Plombe BESC - Beschreibung					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Nämlichkeitstext	STxt	an..40		D/J	A
<i>Beschreibung:</i> Bei Verwendung der Nämlichkeitsartencodes BESC (= Beschreibung) bzw. SONS (= sonstige) ist eine Erläuterung zur Art der Nämlichkeitsfesthaltung einzutragen.					
<i>Beispiele:</i> Fahrgestellnummer, Seriennummern					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verschlusskennzeichen	Idnt	an..20		D/J	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben sind die Kennzeichen der Verschlüsse oder sonstige Nämlichkeitszeichen.					
<i>Beispiele:</i> W199 für Prägestöckel oder Angabe der Seriennummer					

Untergruppe Dokumente/Unterlagen/Bescheinigung (DocCerts, 9999x, A)

Beschreibung: In dieser Datengruppe sind die zusammen mit der Anmeldung vorzulegenden gemeinschaftlichen, internationalen oder nationalen Unterlagen, Bescheinigungen und Bewilligungen anzugeben.

Zu beachten ist,

dass alle der Zollanmeldung in der Ausfuhr zugrunde liegenden Rechnungen in dieser Datengruppe anzugeben sind, um einen Zusammenhang zwischen Ausfuhranmeldung und Exportrechnung für Umsatzsteuerzwecke herstellen zu können. Liegt im Zeitpunkt der Ausfuhr keine Rechnung vor, so ist als Rechnungsnummer eine andere Nummer (z.B. Lieferschein oder Auftragsnummer) anzugeben, über die der eindeutige Zusammenhang mit der Handelsrechnung hergestellt werden kann.

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenartencode	DocCd	an..4	TARIC	44	P
<i>Beschreibung:</i> Die Art des Dokumentes ist in codierter Form anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> E014 - Ausfuhrlizenz - Milcherzeugnisse					
N380 - Handelsrechnung					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenart	DTy	an..140		44	A
<i>Beschreibung:</i> In Textform ist die Art des beim Anmelder vorliegenden Dokumentes einzutragen, sofern für das betreffende Dokument keine entsprechende eindeutige Codierung vorhanden ist.					
Derzeit nicht vorgesehen.					
<i>Beispiel:</i>					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenreferenz	DRef	an..20		44	A
<i>Beschreibung:</i> Die Referenznummer des betreffenden Dokumentes ist anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 4711/Export-2006					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenausstellungsdatum	IssD	n8		44	A
<i>Beschreibung:</i> Das Ausstellungsdatum, an dem das zur betreffenden Anmeldung zugehörige Dokument ausgestellt wurde, ist anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 20060401					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenausstellungsland	IssCtry	a2	TC_10000	44	A
<i>Beschreibung:</i> Es ist der Ländercode des Landes anzugeben, in dem das Dokument ausgestellt wurde. Hinweis: Eine Aufstellung der Codes wird im Internet unter www.bmf.gv.at zur Abfrage bereitgehalten <i>Beispiel:</i> AT - Österreich					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumenten TIN	DTIN	an..17		44	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Kennnummer (TIN) des Ausstellers des Dokumentes. <i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumenten UID/VID-Nummer	UidVid	an..25		44	A
<i>Beschreibung:</i> Sofern die Angabe der UID/VID des Beteiligten vorgesehen ist, ist diese in diesem Datenfeld einzutragen. <i>Beispiel:</i> ATU12345678					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenausstellungsbehörde	IssAdm	an..100		44	A
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist die ausstellende Behörde des betreffenden Dokumentes. <i>Beispiel:</i> Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentengültigkeits- endedatum	ValD	n8		44	A
<i>Beschreibung:</i> Wird für ein Dokument ein Gültigkeitszeitraum festgelegt, so ist der Tag des Ablaufes der Gültigkeit des Dokuments in der Anmeldung im Format JJJJMMTT festzuhalten. <i>Beispiel:</i> 20060630					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Max. Gültigkeitsendedatum (einschl. Überschreitung)	MaxValD	n8		44	A
<i>Beschreibung:</i> Sofern für ein Dokument eine Überschreitung eines Gültigkeitszeitraums (einschließlich einer Überschreitungstoleranz) zugelassen ist, ist der Tag des Ablaufes der Gültigkeit unter Berücksichtigung einer bewilligten Überschreitung in der Anmeldung festzuhalten. <i>Beispiel:</i> 20061231					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumenten Mengeneinheit	Unit	an..4	NC_66000	44	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Mengeneinheit der im betreffenden Dokument angeführten Menge, sofern es sich um keine wertmäßigen Beträge handelt. <i>Beispiel:</i> STK - Stück					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumenten Währung	Curr	a3	TC_11000	44	A
<i>Beschreibung:</i> Wurde die im betreffenden Dokument angeführte Ware mit wertmäßigen Beträgen angegeben, so ist hier die Währung dieser Beträge anzugeben. <i>Beispiel:</i> EUR					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumenten Menge	Quant	n..11,3		44	A
<i>Beschreibung:</i> Die im betreffenden Dokument angeführte Menge bzw. der Wert der Ware ist anzugeben. <i>Beispiel:</i> 15000					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Max. Menge (einschl. Überschreitung)	MaxQuant	n..11,3		44	A
<i>Beschreibung:</i> Wird in einem Dokument eine Überschreitungstoleranz zugelassen, so ist die maximale Menge (einschließlich dieser Toleranz) anzugeben. <i>Beispiel:</i> 15750					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Ergänzende Informationen	CInf	an..26		44	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben sind erforderlichenfalls ergänzende Informationen zum betreffenden Dokument.					
<i>Beispiel:</i>					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abschreibung - Mengeneinheit	WOUnit	an..4	NC_66000	44	A
<i>Beschreibung:</i> Die Mengeneinheit der von einem Dokument abzuschreibenden Menge ist anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> STK - Stück					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abschreibung - andere Mengeneinheit	WOoUnit	an..6		44	A
<i>Beschreibung:</i> Eine andere Mengeneinheit, welche nicht im TARIC zur Abschreibung im Dokument vorgesehen ist,					
<i>Beispiel:</i>					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abschreibung - Währung	WOCurr	a3	TC_11000	44	A
<i>Beschreibung:</i> Die Währung des von einem Dokument abzuschreibenden Betrages ist anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> USD - US Dollar					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Anschreibung - ursprüngliche Menge	WOInQuant	n..11,3		44	A
<i>Beschreibung:</i> Bei erforderlichen Abschreibungen ist die ursprüngliche Menge, die im betreffenden Dokument für eine erforderliche Abschreibung noch zur Verfügung steht, anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 15750					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abschreibung - abgeschriebene Menge	WOQuant	n..11,3		44	A
<i>Beschreibung:</i> Bei erforderlichen Abschreibungen ist die abzuschreibende Menge anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 12750					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abschreibung - verbleibende Menge	WOREmQuant	n..11,3		44	A
<i>Beschreibung:</i> Bei durchgeführten Abschreibungen ist die verbleibende Menge anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 3000					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Anz.	Art
Querverweis - Original Dokumentenart	CRefTy	an..4		44		A
<i>Beschreibung:</i> Die Art des Dokuments bei welchem die Originalunterlage abgelegt ist bzw. zur Verfügung steht ist anzugeben.						
<i>Beispiel:</i> 2SAM - seinerzeitige Zollanmeldung						

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Querverweis - Original Dokumentenreferenznummer	CRefRef	an..21		44	A
<i>Beschreibung:</i> Die Referenznummer, auf die sich die Angabe bezieht, ist anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 06AT100200TN0C9Y73					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Querverweis - Original Dokumentenpositionsnummer	CRefLt	n..3		44	A
<i>Beschreibung:</i> Die Nummer der Position im Dokument bei welchem die Originalunterlage abgelegt ist bzw. zur Verfügung steht, ist anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 2					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verfügbarkeitsindikator	Avail	b		44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist, ob das betreffende Dokument im Original verfügbar ist.					
<i>Beispiel:</i> 0 = Dokument ist nicht verfügbar; 1 = Dokument ist verfügbar					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verfügbarkeitszeit	AvailDT	n12		44	A
<i>Beschreibung:</i> Zu erfassen ist der Zeitpunkt, zu dem ein Originaldokument verfügbar ist.					
<i>Beispiel:</i> Eine Original Handelsrechnung liegt zum Zeitpunkt der Übermittlung der Nachricht EX 400 (200511151315) noch nicht vor, wird jedoch bis zum Zeitpunkt der Verladung der Sendung (200511151700) von einem Boten zum zugelassenen Warenort gebracht.					

- Untergruppe Rechnungsposition (InvIt, 9999x, O)

Beschreibung: In dieser Datengruppe können die Rechnungspositionen angegeben werden, unter denen die Waren in der Rechnung erfasst sind.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Rechnungspositions- nummer	InItNr	n..6			P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die laufende Nummer der betreffenden Rechnungsposition.					
<i>Beispiel:</i> 27					

Untergruppe Zusatzangaben (SpecMent, 999x, O)

Beschreibung: Spezifische Anträge und besondere Vermerke des Anmelders - das Zollverfahren betreffend - können in dieser Datengruppe angegeben werden. Zu erfassen sind alle jene Anträge oder Informationen, welche ein Zollverfahren wesentlich beeinflussen oder beschleunigen können.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zusätzliche Information	Inf	an..70		44	O
<i>Beschreibung:</i> In diesem Datenfeld können alle jene Anträge oder Informationen in Textform angegeben werden, für die kein „Zusätzliche Informationen - Code“ vorgesehen ist.					
<i>Beispiel:</i>					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zusätzliche Information - Code	Cd	an..5	NC_49000	44	P
<i>Beschreibung:</i> Zu erfassen sind alle jene Anträge oder Informationen in codierter Form, welche ein Zollverfahren wesentlich beeinflussen oder beschleunigen können, wie zum Beispiel Anträge auf Untersuchung einer Ware, Anträge auf Durchführung der Qualitätskontrolle, aber auch die Information Ret-Exp. <i>Beispiel:</i> 30400 - Ret-Exp (Rückgabe des mit der Ausgangsbestätigung versehenen Exemplars Nr. 3 der Ausfuhranmeldung an die Person, die es vorgelegt hat) 20100 - Unversteuerte Erzeugnisse					

Untergruppe Abgabenberechnung (DutyCalc, 99x, A)

Beschreibung: Sofern für eine Abgabenberechnung erforderlich ist und zusätzliche Angaben für die Zollverwaltung vorgesehen sind, ist diese Datengruppe zu verwenden.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abgabenart	Ty	an3	NC_51000	47	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Abgabenart in codierter Form. <i>Beispiel:</i> C10 - Ausfuhrabgaben auf landwirtschaftliche Erzeugnisse					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Datum der Bemessungsgrundlage	BaseD	n8		47	A
<i>Beschreibung:</i> Ist für die Anwendung der Bemessungsgrundlagen ein vom Annahmedatum der Zollanmeldung abweichender Zeitpunkt vorgesehen, so ist in diesem Datenfeld das Datum anzugeben, zu dem die Bemessungsgrundlagen heranzuziehen sind. <i>Beispiel:</i> 20060301					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Währung	Curr	a3	TC_11000	47	A
<i>Beschreibung:</i> Die Währung zur Angabe der Bemessungsgrundlage ist in codierter Form anzugeben. <i>Beispiel:</i> EUR					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Einheitencode	Unit	an..4	NC_66000	47	A
<i>Beschreibung:</i> Die zur Angabe der Bemessungsgrundlage erforderliche Mengeneinheit ist in codierter Form anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> KGE - Eigengewicht in Kilogramm					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Bemessungsgrundlage	Base	n..16,4		47	A
<i>Beschreibung:</i> Die für eine Abgabeberechnung maßgebliche Bemessungsgrundlage ist unter Berücksichtigung der Mengeneinheit einzutragen.					
<i>Beispiel:</i> 155,336					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abgabensatz	Rate	an..200		47	O
<i>Beschreibung:</i> Ein für die Abgabeberechnung anwendbarer Abgabensatz kann in diesem Feld angegeben werden.					
<i>Beispiel:</i> 25 Euro/100 kg mind. 1,2 %					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Angewandeter Abgabensatz	RateUsed	an..200		47	O
<i>Beschreibung:</i> Der für die Abgabeberechnung tatsächlich zur Anwendung gelangende Abgabensatz kann in diesem Feld angegeben werden.					
<i>Beispiel:</i> 1,2 %					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abgabebetrag	Amnt	n..16,2		47	P
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist der auf Grund der Bemessungsgrundlagen für die Abgabeberechnung ermittelte Abgabebetrag.					
<i>Beispiel:</i> 1234,56					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Massnahmen ID	MealD	n..8		47	O
<i>Beschreibung:</i> In diesem Datenfeld kann die für den betreffenden anzuwendenden Abgabensatz maßgebliche Codenummer ex TARIC eingetragen werden.					
<i>Beispiel:</i>					

Datengruppe Verschlussinformationen (Seals, 1x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist vorgesehen für die Angabe der Informationen über die durchgeführte Nämlichkeitssicherung der Ausfuhrsendung.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verschlussanzahl	SNr	n..4		D/J	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Anzahl der Verschlüsse. Wird ein Verschluss nicht angelegt, so ist 0 anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 1					

Untergruppe Verschlussidentifikation (ID, 99x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Nämlichkeitsart	STy	an..4	NC_45000	D/J	P
<i>Beschreibung:</i> Die Art der Nämlichkeit ist durch die entsprechende Codierung zum Ausdruck zu bringen.					
<i>Beispiel:</i> PLOM - Plombe					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Nämlichkeitstext	STxt	an..40		D/J	A
<i>Beschreibung:</i> Bei Verwendung der Nämlichkeitsartencodes BESC (= Beschreibung) bzw. SONS (= sonstige) ist eine Erläuterung zur Art der Nämlichkeitsfesthaltung einzutragen.					
<i>Beispiele:</i> Fahrgestellnummer, Seriennummern					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verschlusskennzeichen	Idnt	an..20		D/J	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben sind die Kennzeichen der angebrachten Verschlüsse bzw. Nämlichkeitsmittel.					
<i>Beispiele:</i> W199 - für Prägestöckel					

Abschnitt III - Einfuhr

Datengruppe Bezugsnummern (Refs, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Bezugsnummer	LRN	an..22		7	P
<i>Beschreibung:</i> Eindeutige Bezugsnummer des Anmelders (Auftragsnummer, Bearbeitungsnummer, ...), auf die die Zollverwaltung solange referenziert, bis eine CRN (Customs Reference Number) vergeben wird.					
<i>Beispiel:</i> 12345IMPORT2006					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Ereignisreferenznummer	ERN	an..21			O
<i>Beschreibung:</i> Eindeutige Bezugsnummer der Zollverwaltung zu besonderen Ereignissen (z.B. Betriebsstillstand - wird nur durch die Zollverwaltung vergeben). Auf diese Bezugsnummer ist solange in der Zollanmeldung zu referenzieren, solange das Ereignis auftritt.					
<i>Beispiel:</i>					

Datengruppe Eindeutige Sendungsnummer (UCRs, 99x, O)

<i>Beschreibung:</i> Die Datengruppe „Eindeutige Sendungsnummer“ ist optional zu verwenden. Wird sie jedoch angesprochen ist das Datenfeld „Eindeutige Sendungsnummer“ verpflichtend zu übermitteln.					
--	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Eindeutige Sendungsnummer	UCR	an..35			P
<i>Beschreibung:</i> Einzugeben ist ein eindeutiger Ordnungsbegriff für eine Sendung nach den WCO-Kriterien der UCR (Unique Consignment Reference Number).					
<i>Beispiel:</i> UN1234567893123456789					

Datengruppe Kopfdaten (Hea, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Art der Anmeldung	DecTy	an..9	NC_10000	1	P
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen sind die für die Angabe der Art der Einfuhranmeldung vorgesehenen Gemeinschaftscodes (siehe Codeliste).					
<i>Beispiel:</i> IMA - Einfuhr/Wiedereinfuhr aus Drittländern (ausg. EFTA) oder Überführung von Nichtgemeinschaftswaren aus der EU in ein Zollverfahren mit herkömmlicher Zollanmeldung (normales Verfahren, Artikel 62 Zollkodex);					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Anzahl Positionen	TotItem	n..5		5	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Gesamtzahl (in Ziffern) der vom Beteiligten auf allen verwendeten Vordrucken und Ergänzungsvordrucken angemeldeten Warenpositionen. Die Anzahl der Warenpositionen entspricht der Zahl der Felder 31, die ausgefüllt sein müssen. <i>Beispiel:</i> 1					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Gesamtanzahl der Packstücke	TotPack	n..7		6	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Gesamtzahl der Packstücke, aus denen die Sendung besteht. <i>Beispiel:</i> 25					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Gesamtrohmasse	TotGross	n..11,3		35	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Gesamtrohmasse aller Warenpositionen. Eine Rundung der Rohmasse ist nicht zulässig. <i>Beispiel:</i> 125,500					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zahlungsart	PayTy	an..2	NC_12000	47/6	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Art, in der die Abgabentrachtung erfolgen soll. <i>Beispiel:</i> A - Barzahlung					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zahlungsaufschub- Abgabenkonto	DefPayRef	n7		48	A
<i>Beschreibung:</i> Bei Entrichtung der Abgaben im Rahmen eines bewilligten Zahlungsaufschubes, ist die im Rahmen der erteilten Bewilligung zugewiesene Zahlungsaufschubkonto-Nummer anzugeben. <i>Beispiel:</i> 2001234					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Indikation vereinf. Verfahren	Simp	b	NC_14000		P
<i>Beschreibung:</i> Hier ist der Code betreffend die Anwendung des vereinfachten Verfahrens einzutragen. Anzugeben ist der Code 1 bei Anwendung des vereinfachten Verfahrens bzw. der Code 0, wenn kein vereinfachtes Verfahren zur Anwendung gelangt. <i>Beispiel:</i> 1 - vereinfachtes Verfahren 2 - kein vereinfachtes Verfahren					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Bewilligungsnummer	AuthID	an..17		44	A
<i>Beschreibung:</i> Der in der Bewilligung zur Teilnahme am Informatikverfahren für den Import (einschließlich Predeclaration) angeführte Ordnungsbegriff ist anzugeben. <i>Beispiel:</i> AT22AUIM001AY5					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Anmeldungs- (Anzeige)- datum	DecDT	n12		54	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Tag, an dem die Anmeldung (Predeclaration, Berichtigung, Mitteilung bzw. Anzeige) erstellt wird. Als Format ist JJJJMMThhmm (im 24 Stunden-Format) zulässig. <i>Beispiel:</i> 200511251015 steht für 25.11.2005, 10:15 Uhr					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Anmeldungs- (Anzeige)ort	DecPlc	an..35		54	P
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist der Ort an dem die Anmeldung (Predeclaration, Berichtigung, Mitteilung bzw. Anzeige) erstellt wird. <i>Beispiel:</i> Wien					

Datengruppe Ortsangaben (Locs, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Versendungs- /Ausfuhrlandcode	Disp	a2	TC_10000	15a	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist jenes Land, von dem aus die Waren in die EU ausgeführt (oder ggf. versandt) werden, in codierter Form. <i>Beispiel:</i> MX - Mexiko					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Bestimmungslandcode	Dest	a2	TC_10000	17a	A
<i>Beschreibung:</i> Dieses Datenfeld ist zu verwenden, wenn an die Zollabfertigung eine innergemeinschaftliche (steuerbefreiende) Lieferung oder eine Weiterversendung in Teile des Zollgebiets der Gemeinschaft, in denen die Richtlinie 77/388/EWG keine Anwendung findet, anschließt.					
<i>Beispiel:</i> DE - Deutschland					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Amtsplatz	CustPlc	an..17	EC_10000	30	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Zollstelle, bei der die Amtsplatzabfertigung erfolgt, in codierter Form.					
Dieses Datenfeld ist im vereinfachten Verfahren nicht zu verwenden.					
<i>Beispiel:</i> AT200100					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Vereinbarter Warenort Code Ankunft	ArrLocCd	an..17		30	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Warenort bei der Ankunft, der mit der Zollstelle für vorübergehende Zollabfertigungen und für eine befristete Dauer vereinbart wird, in codierter Form.					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zugelassener Warenort Ankunft	ArrLocAuth	an..17		30	A
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist der Warenort, der vom Zollamt zugelassen wurde und an dem die Waren beschaut werden können, mit dem diesem Warenort in der betreffenden Bewilligung zugewiesene Code (Warenort-TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Lagertype	WarTy	a1	NC_19000	49	A
<i>Beschreibung:</i> Das Datenfeld ‚Lagertype‘ ist bei der Überführung in ein Zolllagerverfahren sowie zur Überführung in ein Zollverfahren im Anschluss an ein Zolllagerverfahren zu verwenden.					
<i>Beispiel:</i> A - Zolllager Type A					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Lager Land	WarCtry	a2	TC_10000	49	A
<i>Beschreibung:</i> Das Datenfeld ‚Lager Land‘ ist bei der Überführung in ein Zolllagerverfahren sowie zur Überführung in ein Zollverfahren im Anschluss an ein Zolllagerverfahren zu verwenden. Anzugeben ist der Ländercode des Mitgliedstaates, der die Bewilligung des Lagers erteilt hat. <i>Beispiel:</i> AT - Österreich					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Bezeichnung des Lagers	War	an..17		49	A
<i>Beschreibung:</i> Das Datenfeld ‚Bezeichnung des Lagers‘ ist bei der Überführung in ein Zolllagerverfahren sowie zur Überführung in ein Zollverfahren im Anschluss an ein Zolllagerverfahren zu verwenden. Anzugeben ist die bei der Erteilung der Zolllagerbewilligung für das betreffende Zolllager vergebene Kennnummer. <i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datengruppe Transportinformationen (Transp, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Inland. Verkehrszweig	InMo	n..2	NC_20000	26	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Gemeinschaftscode des bei der Ankunft benutzten Verkehrszweiges. Dieses Datenfeld ist nicht zu verwenden, wenn die Einfuhrförmlichkeiten bei der Eingangsstelle in die Gemeinschaft erfüllt werden. <i>Beispiel:</i> 3 - Beförderung auf der Straße					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verkehrszweig Grenze	BordMo	n..2	NC_20000	25	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Gemeinschaftscode für die Art des Verkehrszweiges entsprechend dem aktiven Beförderungsmittel, mit dem die Waren in das Zollgebiet der Gemeinschaft verbracht worden sind. <i>Beispiel:</i> 1 - Seeverkehr					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Nationalität des grenzüberschreitenden Beförderungsmittels	CrossIdntNat	a2	TC_10000	21	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Staatszugehörigkeit des beim Überschreiten der Außengrenze der Gemeinschaft benutzten aktiven Beförderungsmittels. Handelt es sich um Huckepackverkehr oder werden mehrere Beförderungsmittel benutzt, so ist aktives Beförderungsmittel dasjenige, das für den Antrieb der Zusammenstellung sorgt. Dieses Datenfeld ist nicht zu verwenden bei Postsendungen, Beförderungen durch festinstallierte Transporteinrichtungen oder im Eisenbahnverkehr. <i>Beispiel:</i> RO - Rumänien					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Containerindikator	ContInd	b	NC_14000	19	P
<i>Beschreibung:</i> Durch die entsprechende Indikation ist anzugeben, ob die Beförderung in einem Container erfolgt ist. <i>Beispiel:</i> 0 - Nicht in Containern beförderte Waren 1 - In Containern beförderte Waren					

Datengruppe Angaben zum Wert (ValData, 1x, A)

<i>Beschreibung:</i>	Diese Datengruppe ist bei der Überführung in ein anderes Zolllagerverfahren als ein Zolllager des Typs D oder E/d nicht anzugeben.
----------------------	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Lieferbedingung Incoterm	TermDelCd	a3	NC_22000	20	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die internationale Lieferbedingung. <i>Beispiel:</i> EXW - ab Werk					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Lieferbedingungstatus	TermDelSit	an1	NC_23000	28	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der entsprechende Code für den Lieferbedingungstatus. <i>Beispiel:</i> A - Kostenschnittpunkt außerhalb des Zollgebietes der Gemeinschaft (unverzollt)					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Rechnungswährung	InvCurr	a3	TC_11000	22	P
<i>Beschreibung:</i> In diesem Feld ist die Währung anzugeben, in der die Rechnung ausgestellt ist.					
<i>Beispiel:</i> USD - US Dollar					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Gesamtfakturenbetrag	InvVal	n..16,2		22	O
<i>Beschreibung:</i> In dieses Feld kann der für sämtliche angemeldete Waren in Rechnung gestellte Gesamtbetrag eingetragen werden.					
<i>Beispiel:</i> 1250,30					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Geschäftsart	TransacCd	n2	NC_25000	24	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Art des Geschäftes in codierter Form.					
<i>Beispiel:</i> 11 - Endgültiger Kauf/Verkauf					

Datengruppe Wertberichtigungen (Adjust, 99x, A)

<i>Beschreibung:</i> In dieser Datengruppe sind die Angaben zur Ermittlung der Bemessungsgrundlagen (z.B. Zollwert, EUST-Wert, ...) einzutragen, sofern keine Angabe auf Positionsebene in der Untergruppe „Wertberichtigungen“ erfolgt. Diese Datengruppe ist bei der Überführung in ein anderes Zolllagerverfahren als ein Zolllager des Typs D oder E/d nicht anzugeben.					
--	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Berichtigungstype (Lizenz, ...)	AdjTy	an..4	NC_26000	45	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Code für die Art der Wertberichtigung.					
<i>Beispiel:</i> ARAB - Rabatt					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Berichtigungswährung	Curr	a3	TC_11000	45	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Code für die Währung in der die Wertberichtigung durchgeführt wird.					
<i>Beispiel:</i> USD - US Dollar					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Umrechnungskurs	ExRa	n..13,7	TC_12000	45	O
<i>Beschreibung:</i> Der gültige Umrechnungskurs einer Fremdwährung zum Zeitpunkt der Anmeldung kann hier angegeben werden.					
<i>Beispiel:</i> 1,2069					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Berichtigungswert	Val	n..16,2		45	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Wert in welcher Höhe eine Wertberichtigung erfolgen soll.					
<i>Beispiel:</i> 125,50					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Berichtigungsprozentsatz	Perc	n..5,2		45	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Prozentsatz in welcher eine Wertberichtigung erfolgen soll.					
<i>Beispiel:</i> 2,45					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Berichtigungsaufteilungscod	SplitCd	a1	NC_27000	45	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Code für die Art der Aufteilung einer Wertberichtigung zu den einzelnen Warenpositionen.					
<i>Beispiel:</i> W - Aufteilung nach dem Warenwert					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Berichtigungsart (A, N)	ValTy	a1	NC_28000	45	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Code für die Art der Berücksichtigung einer Wertberichtigung (vom adjustierten bzw. nicht adjustierten Preis).					
<i>Beispiel:</i> A - Hinzurechnung zum adjustierten Rechnungspreis					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Rechnungs- /Kontraktnummer	InvCon	an..35		45	O
<i>Beschreibung:</i> In diesem Datenfeld kann die Nummer der Rechnung oder des Kontraktes angegeben werden.					
<i>Beispiel:</i> 4711-Import-2006					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Rechnungs- /Kontraktdatum	InvConD	n8		45	O
<i>Beschreibung:</i> In diesem Datenfeld kann das Datum der Rechnung oder des Kontraktes eingetragen werden. Als Format ist JJJJMMTT zulässig. <i>Beispiel:</i> 20060401					

Datengruppe Wirtschaftliche Verfahren (EcoProc, 1x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist nur zu verwenden bei der Überführung in ein wirtschaftliches Zollverfahren, ausgenommen Zolllagerverfahren, sofern keine Angabe bei den betreffenden Warenpositionen erfolgt

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Art der Veredelung, Umwandlung oder Verwendung Text	ProcTxt	an..260		44	P
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist eine Kurzbeschreibung des betreffenden wirtschaftlichen Verfahrens in textueller Form. <i>Beispiel:</i> Ausbesserung, Herstellen ...von aus..., Ausstellung, Berufsausrüstung;					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Beendigungsfrist	ComplPer	n8		44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Frist für die Beendigung des Verfahrens im Format JJJJMMTT. <i>Beispiel:</i> 20061109					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Voraussichtliche Ausbeute oder Berechnungsmethode	ProsYield	an..260		44	A
<i>Beschreibung:</i> Im Falle der Veredelung ist die Menge oder der Prozentsatz der bei der Veredelung aus einer bestimmten Menge von Vormaterialien gewonnenen Veredelungserzeugnissen in Textform anzugeben; dies kann auch durch die Angabe der Berechnungsmethode, mit welcher das Ergebnis erzielbar ist, erfolgen. Die Ausbeute wird anhand der tatsächlichen Verhältnisse bestimmt, unter denen sich der Veredelungsvorgang vollzieht oder vollziehen soll. <i>Beispiel:</i> 100% bei Ausbesserung; 109 kg Rohaluminium für 100 kg Aluminiumbleche					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Besondere Modalitäten	SpecMod	an..260		44	O
<i>Beschreibung:</i> Angabe von besonderen Modalitäten zum betreffenden wirtschaftlichen Verfahren, in textueller Form.					
<i>Beispiel:</i> Äquivalenz					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Globalisierungscode	GlobCd	a1	NC_29000	44	A
<i>Beschreibung:</i> Die Art der Globalisierung ist in codierter Form anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> M - Monatliche Globalisierung Q - Quartalsweise (vierteljährliche) Globalisierung					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Globalisierungszeitraum	GlobPer	n2		44	A
<i>Beschreibung:</i> Der Globalisierungszeitraum ist in Monaten anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 12					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Aufzeichnungsart Code	RecCd	a1	NC_30000	44	A
<i>Beschreibung:</i> Der Bewilligungsinhaber hat über alle verfahrensrelevanten Daten Aufzeichnungen zu führen oder diese führen zu lassen.					
Auf welche Art die erforderlichen Aufzeichnungen erfolgt, kann durch die entsprechende Codierung mitgeteilt werden.					
<i>Beispiel:</i> E - Elektronische Aufzeichnungen P - Papiermäßige Aufzeichnungen					

Datengruppe Versender (ConorTra, 1x, A)

<i>Beschreibung:</i>	Diese Datengruppe ist nicht zu verwenden bei der Überführung in ein Zoll-lagerverfahren.
----------------------	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		2	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Versender zugeteilte Kennnummer (TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Beschreibung: Tritt der Versender gleichzeitig als Lieferer im Rahmen einer innergemeinschaftlichen Lieferung auf, so ist zusätzlich zu dessen Kennnummer (TIN) auch dessen österreichische Umsatzsteuer-Identifikationsnummer anzugeben.

Die Angabe der UID ist in den Fällen der Verfahrenscodes 42 und 63 obligatorisch, sofern keine UID mit AT beginnend im Datenfeld "UID" der Datengruppe „Empfänger“ oder "Anmelder" eingetragen ist.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
UID-Land	UIDCtry	a2	TARIC	2	O
Beschreibung: Der Ländercode hat immer auf AT zu lauten.					
Beispiel: AT - Österreich					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
UID-Nummer	UID	an..20		2	O
Beschreibung: Die Vergabe der UID erfolgt durch das zuständige Finanzamt.					
Beispiel: U12345678					

Datengruppe Empfänger (ConeeTra, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		8	P
Beschreibung: Anzugeben ist die dem Empfänger zugeteilte Kennnummer (TIN).					
Beispiel: AT0931234567890					

Beschreibung: 1) ig-Lieferung:

a) Empfänger = Lieferer

Tritt der Empfänger gleichzeitig als Lieferer im Rahmen einer innergemeinschaftlichen Lieferung auf, so ist zusätzlich zu dessen Kennnummer (TIN) auch dessen österreichische Umsatzsteuer-Identifikationsnummer anzugeben.

Die Angabe der UID ist in den Fällen der Verfahrenscodes 42 und 63 obligatorisch, sofern keine UID mit AT beginnend im Datenfeld "UID" der Datengruppe „Versender“ oder "Anmelder" eingetragen ist.

b) Empfänger = Erwerber

Ist der Empfänger in einem anderen Mitgliedstaat gleichzeitig Erwerber im Rahmen einer innergemeinschaftlichen Lieferung, so ist zusätzlich zu dessen Kennnummer (TIN) auch die diesem von den zuständigen Behörden des betreffenden Mitgliedstaates zugeteilte Umsatzsteuer-Identifikationsnummer - wie nachstehend angeführt - anzugeben.

2) EUST-NEU (§ 26 Abs. 3 Z. 2 UStG):

Bei Anwendung der Bestimmungen von § 26 Abs. 3 Z. 2 UStG ist zusätzlich

zur TIN des Empfängers anzugeben:

- die UID des Empfängers, oder
- im Falle einer Organschaft die UID des Organträgers, der für die betreffende Organschaft zum Vorsteuerabzug berechtigt ist.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
UID-Land	UIDCtry	a2	TARIC	8	A
<i>Beschreibung:</i> Ländercode des Landes, in dem die UID vergeben wurde.					
<i>Beispiel:</i> AT					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
UID-Nummer	UID	an..20		8	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die UID, die den Beteiligten zugeteilt wurde.					
<i>Beispiel:</i> U12345678					

Datengruppe Anmelder (Declarant, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		14	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Anmelder zugeteilte Kennnummer (TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Anmelder/Vertreter – Indikation	DecRep	n1	NC_18000		P
<i>Beschreibung:</i> Zur Bezeichnung des Status des Anmelders oder seines Vertreters ist der entsprechende Code einzutragen.					
<i>Beispiel:</i> - Vertreter (indirekte Vertretung im Sinne von Artikel 5 Absatz 2 zweiter Gedankenstrich des Zollkodex) des Versenders					

Datengruppe Veredeler, Umwandler, Verwender(ProcTra, 99x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist nur bei der Überführung in ein wirtschaftliches Zollverfahren zu verwenden, sofern keine Angabe bei den betreffenden Warenpositionen erfolgt.

Anzugeben sind die Daten des beteiligten Veredelers, Umwandlers oder Verwenders.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Veredeler, Umwandlers bzw. Verwender zugeteilte Kennnummer (TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Untergruppe Veredelungs-, Umwandlungs-, Verwendungsort (ProcPlc, 99x, A)

<i>Beschreibung:</i> Anzugeben sind die vollständigen Anschriften der Orte an denen Veredelungen, Umwandlungen bzw. Verwendungen stattfinden werden.					
--	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Straße und Nr.	Strt	an..35		44	P
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen sind die Straßenbezeichnung und Nummer des Veredelungs-, Umwandlungs- bzw. Verwendungsortes.					
<i>Beispiel:</i> Lagerstraße 15					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Postleitzahl	Pst	an..9		44	P
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist die Postleitzahl des Veredelungs-, Umwandlungs- bzw. Verwendungsortes.					
<i>Beispiel:</i> 1230					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Ort	Cty	an..35		44	P
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist der Ortsname des Veredelungs-, Umwandlungs- bzw. Verwendungsortes.					
<i>Beispiel:</i> Wien					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Ländercode	Ctry	a2		44	P
<i>Beschreibung:</i> Das Land in dem der Veredelungs-, Umwandlungs- bzw. Verwendungsort liegt, ist mittels Ländercode anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> AT - Österreich					

Datengruppe Eigentümer (Owner, 1x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist nur bei der Überführung in ein Verfahren der aktiven Veredlung bzw. der vorübergehenden Verwendung zu verwenden, sofern der Eigentümer der Waren nicht auch Empfänger derselben ist und keine Angabe bei den betreffenden Warenpositionen erfolgt.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Beteiligten zugeteilte Kennnummer (TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datengruppe Wirtschaftsbeteiligter bei Bestimmung (DesTra, 1x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist zu verwenden, sofern die Entrichtung der Abgaben über das Zahlungsaufschubkonto einer dritten Person, die weder Versender, Empfänger noch Anmelder ist, erfolgen soll.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17			P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Beteiligten zugeteilte Kennnummer (TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datengruppe Vertreter (Represent, 1x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	RIN	an..17			P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Ersteller der Zollanmeldung zugewiesene Identifikationsnummer (RIN).					
<i>Beispiel:</i> ATRIN0000001234					

Datengruppe Form der Sicherheit (Deposit, 1x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist zu verwenden, wenn auf die angemeldeten Waren entfallenden Abgabenbeträge Sicherheit zu leisten ist.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Sicherheitscode	DepoCd	an2	NC_33000	48	P
<i>Beschreibung:</i> Die Art der zu leistenden Sicherheit in codierter Form einzutragen.					
<i>Beispiel:</i> 02 - Geldwirksame Sicherheitsleistung excl. EUSt					

Datengruppe Eingangszollstelle (EntryCO, 1x, A)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zollstellennummer	Ref	an8	EC_10000	29	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Kennnummer der Zollstelle, bei der die Waren in das Zollgebiet der Gemeinschaft verbracht werden. Bei Beförderung von Waren in festinstallierten Transporteinrichtungen ist der Code der der Grenzübertrittsstelle nächstgelegenen Zollstelle anzugeben. <i>Beispiel:</i> AT210000 - Zollamt Flughafen Wien					

Datengruppe Überwachungszollstelle (SurvCO, 1x, A)

<i>Beschreibung:</i> Bei Zollverfahren, für die eine Überwachung vorgesehen ist (z.B. <i>aktive Veredelung</i>), ist die Überwachungszollstelle anzugeben. Nur anzugeben, sofern keine Angabe auf Positionsebene in der Untergruppe „Überwachungszollstelle“ erfolgt.					
Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zollstellennummer	Ref	an8	EC_10000	44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist der Code der Zollstelle, die für die Überwachung des betreffenden Zollverfahrens zuständig ist. Nur anzugeben, sofern keine Angabe auf Positionsebene in der Untergruppe „Zollstelle der Beendigung“ erfolgt. <i>Beispiel:</i> AT500000 - Zollamt Linz					

Datengruppe Zollstelle der Beendigung (EndCO, 99x, A)

<i>Beschreibung:</i> Bei Zollverfahren, deren Beendigung bei einer bestimmten Zollstelle vorgeschrieben ist (z.B. <i>aktive Veredelung</i>), ist die Zollstelle der Beendigung des Verfahrens anzugeben.					
Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zollstellennummer	Ref	an8	EC_10000	44	P
<i>Beschreibung:</i> Die Kennnummer der Zollstelle für die Beendigung wirtschaftlicher Zollverfahren ist in codierter Form zu erfassen. <i>Beispiel:</i> AT500000 - Zollamt Linz					

Datengruppe Warenposition (GdsItem, 9999x, P)

<i>Beschreibung:</i>	Für jede unterschiedlich zu tarifierende Ware ist eine eigene Warenposition in der Zollanmeldung anzugeben.
	Jedoch sind
	- Warennummern, für die mehrere Einfuhrgenehmigungen bzw. -lizenzen vorzulegen und abzuschreiben sind, für jede Einfuhrgenehmigung bzw. -lizenz in einer eigenen Warenposition anzugeben.

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Positionsnummer	ItNr	n..5		32	P
<i>Beschreibung:</i>	Anzugeben ist die laufende Nummer der betreffenden Warenposition im Verhältnis zu allen auf den Vordrucken und Ergänzungsvordrucken angemeldeten Positionen.				
<i>Beispiel:</i>	1				

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Warennummer	ComCd	an..10	TARIC	33	P
<i>Beschreibung:</i>	Anzugeben ist die Warennummer entsprechend den Vorschriften der KN. Nicht anzugeben bei der Überführung in ein anderes Zolllagerverfahren als ein Zolllager des Typs D oder E/d				
<i>Beispiel:</i>	6913909390				

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Warenbezeichnung	GdsDes	an..260		31	P
<i>Beschreibung:</i>	Unter Warenbezeichnung ist die übliche Handelsbezeichnung der Ware zu verstehen. Mit Ausnahme der Fälle der Abfertigung von Nichtgemeinschaftswaren zum Zolllagerverfahren des Typs A, B, C, E oder F muss die Handelsbezeichnung so genau sein, dass die sofortige und eindeutige Identifizierung und die unmittelbare und richtige Einreihung der Ware möglich ist.				
<i>Beispiel:</i>	Statuetten aus Steingut				

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Eigenmasse	Net	n..11,3		38	P
<i>Beschreibung:</i>	Anzugeben ist die Eigenmasse der in dem entsprechenden Feld 31 beschriebenen Ware, ausgedrückt in Kilogramm (kg). Unter Eigenmasse versteht man das Gewicht der Ware ohne alle Umschließungen.				
<i>Beispiel:</i>	11,000				

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Ursprungslandcode	Orig	a2	TARIC	34	P
<i>Beschreibung:</i> Es ist der vorgesehene Code für das Ursprungsland anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> TW - Taiwan					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verfahren	ProcCd	n4	NC_36000	37/1	P
<i>Beschreibung:</i> Unter Verwendung der in der Codeliste hierfür vorgesehenen Codes ist das Verfahren anzugeben, zu dem die Waren angemeldet werden sollen.					
In diesem Feld ist ein vierstelliger Code einzutragen, der aus einem zweistelligen Element zur Bezeichnung des angemeldeten Verfahrens und aus einem weiteren zweistelligen Element zur Bezeichnung des vorangegangenen Verfahrens besteht.					
Als vorangegangenes Verfahren gilt das Verfahren, in dem sich die Waren befanden, bevor sie in das beantragte Verfahren übergeführt wurden.					
Falls das vorangegangene Verfahren ein Lagerverfahren oder ein Verfahren der vorübergehenden Verwendung war oder die Ware aus einer Freizone kommt, ist der entsprechende Code nur zu verwenden, wenn die betreffende Ware nicht vorher zu einem Zollverfahren mit wirtschaftlicher Bedeutung übergeführt wurde (aktiver Veredelungsverkehr, passiver Veredelungsverkehr, Umwandlungsverkehr).					
Zulässige Kombinationen sind in der Codeliste NC_36000 dargestellt.					
<i>Beispiel:</i> Überführung in den zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr unmittelbar im Anschluss an ein Versandverfahren - 4000					
Überführung in den zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr im Anschluss an ein Zolllagerverfahren - 4071					
Überführung in den zoll- und steuerrechtlich freien Verkehr (Code 40), die zum aktiven Veredelungsverkehr (Nichterhebungsverfahren - Code 5100) und danach in ein Zolllagerverfahren (Code 7151) übergeführt wurden - Code 4051 (und nicht 4071)					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verfahren Zusatzcode	ProcAddCd	an3	NC_37000	37/2	P
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist ein das betreffende Verfahren näher erläuternder Zusatzcode.					
<i>Beispiel:</i> 000 - Kein Code					
151 - Aktive Veredelung mit vereinfachter Bewilligung					
F01 - Befreiung von den Einfuhrabgaben für Rückwaren (Artikel 185 Zollkodex)					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Präferenzcode	Pref	an3	NC_38000	36	A

<i>Beschreibung:</i>	Dieses Feld enthält Angaben zur zolltariflichen Behandlung der Waren. Einzutragen ist der für diesen Zweck vorgesehene Gemeinschaftscode. Nicht anzugeben bei der Überführung in ein Zolllagerverfahren. Bei der Überführung in ein wirtschaftliches Zollverfahren nur zu verwenden, wenn es das Gemeinschaftsrecht vorsieht.
<i>Beispiel:</i>	100 - zolltarifliche Maßnahme „erga omnes“ (Regelzollsatz)

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Kontingent	Quota	n6	TARIC	39	A
<i>Beschreibung:</i>	Dieses Datenfeld ist nur zu verwenden, sofern bei der Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr ein Zollkontingent beantragt wird. Anzugeben ist die laufende (Order-)Nummer des beantragten Zollkontingents.				
<i>Beispiel:</i>	092501				

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
BM-Code	ValMet	n1	NC_39000	43	A
<i>Beschreibung:</i>	Unter Verwendung der festgelegten Gemeinschaftscodes ist hier die verwendete Bewertungsmethode zur Ermittlung des Zollwertes anzugeben. Nicht anzugeben bei der Überführung in ein anderes Zolllagerverfahren als ein Zolllager des Typs D oder E/d.				
<i>Beispiel:</i>	1 - Transaktionswert eingeführter Waren gemäß Artikel 29(1) Zollkodex				

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Positionsbetrag	ItVal	n..16,2		42	P
<i>Beschreibung:</i>	In diesem Feld ist der Warenwert aller Waren anzugeben, die in der Warennummer der betreffenden Position zusammengefasst sind. Nicht anzugeben bei der Überführung in ein anderes Zolllagerverfahren als ein Zolllager des Typs D oder E/d.				
<i>Beispiel:</i>	1000,00				

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Umsatzsteuerentrichtungsindikation	VATInd	b	NC_14000	44	A
<i>Beschreibung:</i>	Einzutragen ist die Indikation betreffend die Vorschreibung und Entrichtung der Einfuhrumsatzsteuer.				
<i>Beispiel:</i>	1 - ja; EUSt-Entrichtung 0 - nein; keine EUSt-Entrichtung bei Anwendung des § 26 Abs. 3 Z. 2 UStG				

Untergruppe Veredeler, Umwandler, Verwender (ProcTra, 99x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist nur bei der Überführung in ein wirtschaftliches Zollverfahren zu verwenden, sofern keine Angabe auf Anmeldungsebene erfolgt.

Anzugeben sind die Daten des beteiligten Veredellers oder Verwenders.

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		44	P
Beschreibung: Anzugeben ist die dem Veredeler bzw. Verwender zugeteilte Kennnummer (TIN).					
Beispiel: AT0931234567890					

- Untergruppe Veredelungs-, Umwandlungs-, Verwendungsort (ProcPlc, 99x, A)

Beschreibung: Anzugeben sind die vollständigen Anschriften der Orte an denen Veredelungen bzw. Verwendungen stattfinden werden.

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Straße und Nr	Strt	an..35		44	P
Beschreibung: Einzutragen sind die Straßenbezeichnung und Nummer des Veredelungs-, Umwandlungs- bzw. Verwendungsortes.					
Beispiel: Lagerstraße 15					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Postleitzahl	Pst	an..9		44	P
Beschreibung: Einzutragen ist die Postleitzahl des Veredelungs-, Umwandlungs- bzw. Verwendungsortes.					
Beispiel: 1230					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Ort	Cty	an..35		44	P
Beschreibung: Einzutragen ist der Ortsname des Veredelungs-, Umwandlungs- bzw. Verwendungsortes.					
Beispiel: Wien					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Ländercode	Ctry	a2		44	P
Beschreibung: Das Land in dem der Veredelungs-, Umwandlungs- bzw. Verwendungsort liegt, ist mittels Ländercode anzugeben.					

Beispiel: AT - Österreich

Untergruppe Eigentümer (Owner, 1x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist nur bei der Überführung in ein Verfahren der aktiven Veredlung bzw. der vorübergehenden Verwendung zu verwenden, sofern der Eigentümer der Waren nicht auch Empfänger derselben ist und keine Angabe auf Anmeldungsebene erfolgt.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Identifikationsnummer	TIN	an..17		44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die dem Beteiligten zugeteilte Kennnummer (TIN).					
<i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Untergruppe Container (Container, 99x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist obligatorisch, wenn im Datenfeld ‚Containerindikation‘ der Datengruppe ‚Transportinformationen‘ der Wert ‚1‘ enthalten ist.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Containernummer	CNr	an..17		31	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Nummer des betreffenden Containers.					
<i>Beispiel:</i> UACU 472377-2					

Untergruppe Packstücke (Pack, 99x, A)

Beschreibung: Bei Beförderung in fest installierten Transporteinrichtungen sind keine Packstückangaben vorgesehen.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zeichen und Nummern der Packstücke	Mark	an..42	-	31	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben sind Zeichen und Nummern der Packstücke, sofern zur betreffenden Art des Packstückes in der Tabelle NC_40000 in der Spalte „marks“ ein „J“ eingetragen ist.					
<i>Beispiel:</i> WIEN 1 - 12					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Art der Packstücke	Kind	an..3	NC_40000	31	P

Beschreibung: Anzugeben ist die Art der Packstücke in codierter Form.

Beispiel: CS - Kiste

PX - Palette

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Anzahl der Packstücke	Nr	n..5	-	31	A
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist die Anzahl der Packstücke, sofern zur betreffenden Art des Packstückes in der Tabelle NC_40000 in der Spalte „nr“ ein „J“ eingetragen ist; in allen übrigen Fällen ist die Stückzahl zu verwenden. Bei Massengütern ist als Anzahl der Packstücke der Wert „1“ einzutragen.					
<i>Beispiel:</i> 25					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Stückzahl	Piec	n..5	-	31	A
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist die Stückzahl der Waren, sofern zur betreffenden Art des Packstückes in der Tabelle NC_40000 in der Spalte „piec“ ein „J“ eingetragen ist.					
<i>Beispiel:</i> 1000					

Untergruppe Warennummer (ComCdAdd, 9x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist zu verwenden, wenn eine Angabe eines Warennummern-Zusatzcodes aufgrund der Vorschriften vorgesehen ist.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Warennummer Zusatzcode	AddCd	an4	TARIC	33/3-5	P
<i>Beschreibung:</i> Warennummer Zusatzcode					
<i>Beispiel:</i> U999					

Untergruppe Besondere Maßeinheit (SupplUnit, 9x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist zu verwenden, wenn eine Angabe für statistische Zwecke (laut TARIC) - ausgenommen in der unvollständigen Zollanmeldung - erforderlich ist.

Diese Datengruppe ist auch dann zu verwenden, wenn die Angabe von sonstigen Bemessungsgrundlagen für eine allfällige Abgabeberechnung (z.B. Eigenmasse, Volums% Alkohol, ...) erforderlich ist.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
-----------	--------------------	--------	-----------	----------	-----

Einheitencode	Unit	an..4	NC_66000	41/47	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Mengeneinheit, die für die betreffende Ware in der Warenomenklatur vorgesehen ist.					
<i>Beispiel:</i> STK - Stück					
VPA - Volumsprozent Alkohol in GHT					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Wert	SUQuant	n..16,3	-	41/47	P
<i>Beschreibung:</i> Menge (Wert) der betreffenden Ware					
<i>Beispiel:</i> 200 (Stück)					
38,5 (Volumsprozent Alkohol)					

Untergruppe Wirtschaftliche Verfahren (EcoProc, 1x, A)

<i>Beschreibung:</i> Die Verwendung dieser Datengruppe ist nur zulässig, sofern die entsprechenden Angaben für die Überführung in ein wirtschaftliches Zollverfahren, ausgenommen Zolllagerverfahren, nicht schon für die gesamte Zollanmeldung auf Nachrichtenebene gemacht wurden.					
--	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Art der Veredelung, Umwandlung oder Verwendung Text	ProcTxt	an..260	-	44	P
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist eine Kurzbeschreibung des betreffenden wirtschaftlichen Verfahrens in textueller Form.					
<i>Beispiel:</i> Ausbesserung, Herstellen ...von aus..., Ausstellung, Berufsausrüstung;					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Beendigungsfrist	ComplPer	n8	-	44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Frist für die Beendigung des Verfahrens im Format JJJJMMTT.					
<i>Beispiel:</i> 20061109					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Voraussichtliche Ausbeute oder Berechnungsmethode	ProsYield	an..260	-	44	A
<i>Beschreibung:</i> Im Falle der Veredelung ist die Menge oder der Prozentsatz der bei der Veredelung aus einer bestimmten Menge von Vormaterialien gewonnenen Veredelungserzeugnissen in Textform anzugeben; dies kann auch durch die Angabe der Berechnungsmethode, mit welcher das Ergebnis erzielbar ist, erfolgen.					

Die Ausbeute wird anhand der tatsächlichen Verhältnisse bestimmt, unter denen sich der Veredelungsvorgang vollzieht oder vollziehen soll.

Beispiel: 100% bei Ausbesserung; 109 kg Rohaluminium für 100 kg Aluminiumbleche

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Besondere Modalitäten	SpecMod	an..260	-	44	O
<i>Beschreibung:</i> Angabe von besonderen Modalitäten zum betreffenden wirtschaftlichen Verfahren, in textueller Form					
<i>Beispiel:</i> Äquivalenz					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Globalisierungscode	GlobCd	a1	NC_29000	44	A
<i>Beschreibung:</i> Angabe der Art der Globalisierung					
<i>Beispiel:</i> Q - Quartalsweise (vierteljährliche) Globalisierung					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Globalisierungszeitraum	GlobPer	n2	-	44	A
<i>Beschreibung:</i> Angabe des Globalisierungszeitraumes					
<i>Beispiel:</i> 01					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Aufzeichnungsart Code	RecCd	a1	NC_30000	44	A
<i>Beschreibung:</i> Der Bewilligungsinhaber hat über alle verfahrensrelevanten Daten Aufzeichnungen zu führen oder diese führen zu lassen.					
Auf welche Art die erforderlichen Aufzeichnungen erfolgt, kann durch die entsprechende Codierung mitgeteilt werden.					
<i>Beispiel:</i> E - Elektronische Aufzeichnungen					
P - Papiermäßige Aufzeichnungen					

Untergruppe Überwachungszollstelle (SurvCO, 1x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist nur zu verwenden bei der Überführung in ein wirtschaftliches Zollverfahren, ausgenommen Zolllagerverfahren, sofern keine Angabe auf Anmeldungsebene in der Datengruppe „Überwachungszollstelle“ erfolgt.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zollstellenummer	Ref	an8	EC_10000	44	P

Beschreibung: Anzugeben ist der Code der Zollstelle, die für die Überwachung des betreffenden Zollverfahrens zuständig ist.

Beispiel: AT500000 - Zollamt Linz

Untergruppe Zollstelle der Beendigung (EndCo, 99x, A)

Beschreibung: Bei Zollverfahren, für die eine Überwachung vorgesehen ist (z.B. *aktive Veredelung*), ist die Überwachungszollstelle anzugeben.

Nur anzugeben, sofern keine Angabe auf Anmeldungsebene in der Datengruppe „Überwachungszollstelle“ erfolgt.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Zollstellennummer	Ref	an8	EC_10000	44	A
<i>Beschreibung:</i> Die Kennnummer der Zollstelle für die Beendigung wirtschaftlicher Zollverfahren ist in codierter Form zu erfassen.					
<i>Beispiel:</i> AT600000 - Zollamt Salzburg					

Untergruppe Wirtschaftliche Voraussetzungen (EcoCond, 1x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist nur zu verwenden bei der Überführung in ein wirtschaftliches Zollverfahren, ausgenommen Zolllagerverfahren.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Wirtschaftl. Voraussetzungen Code	CondCd	n4	NC_41000	44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die wirtschaftliche Voraussetzung für das betreffende Verfahren, in codierter Form.					
<i>Beispiel:</i> 0100 - Einfuhrwaren, die nicht im Anhang 37 genannt sind und auf die Code **30 nicht anzuwenden ist (nur Nicht-Anhang 37 Waren).					

Untergruppe Veredelungserzeugnis (ProdDec, 999x, A)

Beschreibung: Diese Datengruppe ist nur bei der Überführung in ein Verfahren der aktiven Veredelung zu verwenden und dient zur Angabe des Veredelungserzeugnisses.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Warenbezeichnung	GdsDes	an..260	-	44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die handelsübliche Warenbezeichnung des aus den angemeldeten Vormaterialien im Rahmen der aktiven Veredelung herzustellenden Veredelungserzeugnisses.					
<i>Beispiel:</i> Schnitten mit Haselnusscremefüllung					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Veredelungserzeugniscode	ProdCd	an3	NC_42000	44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Art des Veredelungserzeugnisses in codierter Form.					
<i>Beispiel:</i> HVE - Hauptveredelungserzeugnis					
NVE - Nebenveredelungserzeugnis					

Untergruppe Vorpapiere (PrevAdmRef, 999x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Vorpapierkategorie	Cat	a1	NC_43000	40	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Kategorie des Vorpapiers, in codierter Form.					
<i>Beispiel:</i> Z - Vorpapier; bei jedem vorangegangenen Zollverfahren					
X - summarische Anmeldung; wenn sich die Waren zuvor in der vorübergehenden Verwahrung befunden haben					
Y - ursprüngliche Anmeldung; wenn die Waren zuvor in einem Anschreibeverfahren angemeldet wurden					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Vorpapierart	PDTy	an..6	NC_44000	40	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Art des Vorpapiers, in codierter Form.					
<i>Beispiel:</i> 821 - Anmeldung zum externen gemeinschaftlichen Versandverfahren (T1)					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Vorpapierreferenznummer	DRef	an..20	-	40	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Nummer des Vorpapiers oder der summarischen Anmeldung.					
<i>Beispiel:</i> 05AT600000TY123456					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
ergänzende Informationen	CInf	an..26		40	O
<i>Beschreibung:</i> In diesem Datenfeld können ergänzende Informationen zum Vorpapier eingetragen werden.					
<i>Beispiel:</i>					

Untergruppe Wertberichtigungen (Adjust, 99x, A)

<i>Beschreibung:</i> In dieser Datengruppe sind die Angaben zur Ermittlung der Bemessungs-
--

grundlagen (z.B. Zollwert, EUST-Wert, ...) einzutragen, sofern diese Angaben nicht schon für die gesamte Zollanmeldung auf Nachrichtenebene in der Datengruppe „Wertberichtigungen“ erfolgt.

Diese Datengruppe ist bei der Überführung in ein anderes Zolllagerverfahren als ein Zolllager des Typs D oder E/d nicht anzugeben.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Berichtigungstype (Lizenz,...)	AdjTy	an..4	NC_26000	45	P
<i>Beschreibung:</i> Codierung der Art der Wertberichtigung (Lizenzen,...)					
<i>Beispiel:</i> ABIG - Beförderungskosten in der Gemeinschaft					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Berichtigungswährung	Curr	a3	TC_11000	45	A
<i>Beschreibung:</i> Bei wertmäßigen Berichtigungen ist der Code für die Währung des Berichtigungsbetrages anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> USD - US Dollar					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Umrechnungskurs	ExRa	n..13,7	TC_12000	45	O
<i>Beschreibung:</i> In diesem Datenfeld kann der zum Zeitpunkt der Anmeldung (Mitteilung bzw. Anzeige) gültige Umrechnungskurs einer Fremdwährung angegeben werden.					
<i>Beispiel:</i> 1,2069					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Berichtigungswert	Val	n..16,2	-	45	A
<i>Beschreibung:</i> Bei wertmäßigen Berichtigungen ist der Betrag anzugeben, in welcher Höhe eine Wertberichtigung erfolgen soll.					
<i>Beispiel:</i> 156,25					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Berichtigungsprozentsatz	Perc	n..5,2	-	45	A
<i>Beschreibung:</i> Bei prozentuellen Berichtigungen ist der Prozentsatz anzugeben, der für eine Wertberichtigung herangezogen werden soll.					
<i>Beispiel:</i> 2,50					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
-----------	--------------------	--------	-----------	----------	-----

Berichtigungsaufteilungscod	SplitCd	a1	NC_27000	45	A
<i>Beschreibung:</i> >>>Bis auf weiteres nicht zulässig auf Positionsebene <<<					
<i>Beispiel:</i> W - Aufteilung nach dem Warenwert					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Berichtigungsart (A, N)	ValTy	a1	NC_28000	45	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Art der Berücksichtigung einer Wertberichtigung (vom adjustierte bzw. nicht adjustierten Rechnungspreis).					
<i>Beispiel:</i> A - Hinzurechnung zum adjustierten Rechnungspreis					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Rechnungs-/Kontraktnummer	InvCon	an..35	-	45	O
<i>Beschreibung:</i> In diesem Datenfeld kann die Nummer der Rechnung oder des Kontraktes angegeben werden.					
<i>Beispiel:</i> 4711-Import-2006					

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Rechnungs-/Kontraktdatum	InvConD	n8	-	45	O
<i>Beschreibung:</i> In diesem Datenfeld kann das Datum der Rechnung oder des Kontraktes eingetragen werden.					
Als Format ist JJJJMMTT zulässig.					
<i>Beispiel:</i> 20060401					

Untergruppe Verschlussinformation (Seals, 1x, A)

<i>Beschreibung:</i>	Diese Datengruppe ist zur Nämlichkeitsfesthaltung zu verwenden, wenn diese für das betreffende Zollverfahren / die zollrechtliche Bestimmung vorgesehen ist.
----------------------	--

Datenfeld	Nachricht-Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verschlussanzahl	SNr	n..4	-	44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Anzahl der Verschlüsse bzw. Nämlichkeitszeichen. Wird ein Verschluss nicht angelegt, so ist 0 anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 3					

- Untergruppe Verschlussidentifikation (ID, 99x, P)

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Nämlichkeitsart	STy	an..4	NC_45000	44	P
<i>Beschreibung:</i> Die Art der Nämlichkeitsfesthaltung ist durch die entsprechende Codierung zum Ausdruck zu bringen.					
<i>Beispiel:</i> PLOM - Plombe BESC - Beschreibung					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Nämlichkeitstext	STxt	an..40	-	44	A
<i>Beschreibung:</i> Bei Verwendung der Nämlichkeitsartencodes BESC (= Beschreibung) bzw. SONS (= sonstige) ist eine Erläuterung zur Art der Nämlichkeitsfesthaltung einzutragen.					
<i>Beispiel:</i> Beschreibung laut Rechnung Nr. 12345					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verschlusskennzeichen	Idnt	an..20	-	44	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben sind die Kennzeichen der Verschlüsse oder sonstige Nämlichkeitszeichen.					
<i>Beispiel:</i> W199 für Prägestöckel oder Angabe der Seriennummer					

Untergruppe Dokumente/Unterlagen/Bescheinigungen (DocCerts, 9999x, A)

<i>Beschreibung:</i> In dieser Datengruppe sind die zusammen mit der Anmeldung vorzulegenden gemeinschaftlichen, internationalen oder nationalen Unterlagen, Bescheinigungen und Bewilligungen anzugeben. Zu beachten ist, dass alle der Zollanmeldung in der Einfuhr zugrunde liegenden Rechnungen in dieser Datengruppe anzugeben sind, um einen Zusammenhang zwischen Einfuhranmeldung und Importrechnung herstellen zu können. Liegt im Zeitpunkt der Einfuhr keine Handelsrechnung vor, so ist als Rechnungsnummer eine andere Nummer (z.B. Lieferschein oder Auftragsnummer) anzugeben, über die der eindeutige Zusammenhang mit der Handelsrechnung hergestellt werden kann.					
---	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenartcode	DocCd	an..4		44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Art des Dokuments, in codierter Form.					
<i>Beispiel:</i> N935 - Rechnung, auf deren Grundlage der Zollwert der Waren angemeldet wird N934 - Anmeldung der Angaben über den Zollwert D.V.1 5UID - UID-Nummer des ausländischen Erwerbers					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenart	DTy	an..140	-	44	A
<i>Beschreibung:</i> In Textform ist die Art des beim Anmelder vorliegenden Dokumentes einzutragen, sofern für das betreffende Dokument keine entsprechende eindeutige Codierung vorhanden ist. Derzeit nicht vorgesehen. <i>Beispiel:</i>					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenreferenz	DRef	an..20	-	44	A
<i>Beschreibung:</i> Die Referenznummer des betreffenden Dokumentes ist anzugeben. <i>Beispiel:</i> 123456-AB					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenausstellungsdatum	IssD	n8	-	44	A
<i>Beschreibung:</i> Das Ausstellungsdatum, an dem das zur betreffenden Anmeldung zugehörige Dokument ausgestellt wurde, ist anzugeben. <i>Beispiel:</i> 20060401					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentenausstellungsland	IssCtry	a2	TC_10000	44	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist das Land, in welchem das Dokument ausgestellt wurde. <i>Beispiel:</i> BF - Burkina Faso					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumenten TIN	DTIN	an..17	-	44	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Kennnummer (TIN) des Ausstellers des Dokumentes. <i>Beispiel:</i> AT0931234567890					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumenten UID/VID-Nummer	UidVid	an..25	-	44	A
<i>Beschreibung:</i> Sofern die Angabe der UID/VID des Beteiligten vorgesehen ist, ist diese in diesem Datenfeld einzutragen.					

Zwingend anzugeben, sofern der Code im Datenfeld „Dokumentenartcode“ auf „5UID“ oder „5VID“ lautet.

Beispiel: ATU12345678

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentauststellungs- behörde	IssAdm	an..100	-	44	A
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist die ausstellende Behörde des betreffenden Dokumentes.					
<i>Beispiel:</i> Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumentengültigkeitsend- datum	ValD	n8	-	44	A
<i>Beschreibung:</i> Wird für ein Dokument ein Gültigkeitszeitraum festgelegt, so ist der Tag des Ablaufes der Gültigkeit des Dokuments in der Anmeldung im Format JJJJMMTT festzuhalten.					
<i>Beispiel:</i> 20060630					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Max. Gültigkeitsdatum (einschl. Überschreitung)	MaxValD	n8	-	44	A
<i>Beschreibung:</i> Sofern für ein Dokument eine Überschreitung eines Gültigkeitszeitraums (einschließlich einer Überschreitungstoleranz) zugelassen ist, ist der Tag des Ablaufes der Gültigkeit unter Berücksichtigung einer bewilligten Überschreitung in der Anmeldung festzuhalten.					
Als Format ist JJJJMMTT zulässig.					
<i>Beispiel:</i> 20061231					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Anz.	Art
Dokumenten Mengeneinheit	Unit	an..4	NC_66000	44		A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Mengeneinheit der im betreffenden Dokument angeführten Menge, sofern es sich um keine wertmäßigen Beträge handelt.						
<i>Beispiel:</i> STK - Stück						

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumenten Währung	Curr	a3	-	44	A
<i>Beschreibung:</i> Wurde die im betreffenden Dokument angeführte Ware mit wertmäßigen					

Beträgen angegeben, so ist hier die Währung dieser Beträge anzugeben. <i>Beispiel:</i> EUR

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Dokumenten Menge	Quant	n..11,3	-	44	A
<i>Beschreibung:</i> Die im betreffenden Dokument angeführte Menge bzw. der Wert der Ware ist anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 15000					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Max. Menge (einschl. Überschreitung)	MaxQuant	n..11,3	-	44	A
<i>Beschreibung:</i> Wird in einem Dokument eine Überschreitungstoleranz zugelassen, so ist die maximale Menge (einschließlich dieser Toleranz) anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 15750					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
ergänzende Informationen	CInf	an..26	-	44	A
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben sind erforderlichenfalls ergänzende Informationen zum betreffenden Dokument.					
<i>Beispiel:</i>					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abschreibung - Mengeneinheit	WOUnit	an..4	NC_66000	44	A
<i>Beschreibung:</i> Die Mengeneinheit der von einem Dokument abzuschreibenden Menge ist anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> STK - Stück					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abschreibung - andere Mengeneinheit	WOoUnit	an..6		44	A
<i>Beschreibung:</i> Eine andere Mengeneinheit, welche nicht im TARIC zur Abschreibung im Dokument vorgesehen ist,					
<i>Beispiel:</i>					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abschreibung - Währung	WOCurr	a3	TC_11000	44	A
<i>Beschreibung:</i> Die Währung des von einem Dokument abzuschreibenden Betrages ist anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> USD - US Dollar					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Anschreibung - ursprüngliche Menge	WOInQuant	n..11,3		44	A
<i>Beschreibung:</i> Bei erforderlichen Abschreibungen ist die ursprüngliche Menge, die im betreffenden Dokument für eine erforderliche Abschreibung noch zur Verfügung steht, anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 15750					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abschreibung - abgeschriebene Menge	WOQuant	n..11,3		44	A
<i>Beschreibung:</i> Bei erforderlichen Abschreibungen ist die abzuschreibende Menge anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 12750					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abschreibung - verbleibende Menge	WORemQuant	n..11,3		44	A
<i>Beschreibung:</i> Bei durchgeführten Abschreibungen ist die verbleibende Menge anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 3000					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Anz.	Art
Querverweis - Original Dokumentenart	CRefTy	an..4		44		A
<i>Beschreibung:</i> Die Art des Dokuments bei welchem die Originalunterlage abgelegt ist bzw. zur Verfügung steht ist anzugeben.						
<i>Beispiel:</i> 2SAM - seinerzeitige Zollanmeldung						

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Querverweis - Original Dokumentenreferenznummer	CRefRef	an..21		44	A

Beschreibung: Die Referenznummer, auf die sich die Angabe bezieht, ist anzugeben.

Beispiel: 06AT100200TN0C9Y73

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Querverweis - Original Dokumentenpositionsnumme	CRefLt	n..3		44	A
<i>Beschreibung:</i> Die Nummer der Position im Dokument bei welchem die Originalunterlage abgelegt ist bzw. zur Verfügung steht, ist anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> 2					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verfügbarkeitsindikator	Avail	b		44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist, ob das betreffende Dokument im Original verfügbar ist.					
<i>Beispiel:</i> 0 = Dokument ist nicht verfügbar; 1 = Dokument ist verfügbar					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Verfügbarkeitszeit	AvailDT	n12		44	A
<i>Beschreibung:</i> Zu erfassen ist der Zeitpunkt, zu dem ein Originaldokument verfügbar ist.					
<i>Beispiel:</i> Eine Original Handelsrechnung liegt zum Zeitpunkt der Übermittlung der Nachricht IM 500 (200511151315) noch nicht vor, wird jedoch bis zu einem bestimmten Zeitpunkt (200511151700) von einem Boten zum zugelassenen Warenort gebracht.					

- Untergruppe Rechnungsposition (InvIt, 9999x, O)

Beschreibung: In dieser Datengruppe können die Rechnungspositionen angegeben werden, unter denen die Waren in der Rechnung erfasst sind.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Rechnungspositionsnummer	InltNr	n..6	-	44	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die laufende Nummer der betreffenden Rechnungsposition.					
<i>Beispiel:</i> 15					

Untergruppe Zusatzangaben (SpecMent, 999x, A)

Beschreibung: Spezifische Anträge und besondere Vermerke des Anmelders - das Zollverfahren betreffend - können in dieser Datengruppe angegeben werden. Zu erfassen sind alle jene Anträge oder Informationen, welche ein Zollverfahren wesentlich beeinflussen oder beschleunigen können.

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
zusätzliche Information	Inf	an..70	-	44	A
<i>Beschreibung:</i> In diesem Datenfeld können alle jene Anträge oder Informationen in Textform angegeben werden, für die kein „Zusätzliche Informationen - Code“ vorgesehen ist. <i>Beispiel:</i> New York - als Abgangs-Flughafen, wenn im Datenfeld „zusätzliche Information Code“ der Code '20400' (Abgangs-Flughafen) eingetragen ist.					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
zusätzliche Information Code	Cd	an..5	NC_49000	44	P
<i>Beschreibung:</i> Zu erfassen sind alle jene Anträge oder Informationen in codierter Form, welche ein Zollverfahren wesentlich beeinflussen oder beschleunigen können, wie zum Beispiel Anträge auf Untersuchung einer Ware, Anträge auf Durchführung der Qualitätskontrolle. <i>Beispiel:</i> 20200 - Hinsichtlich aller Waren zum vollen Vorsteuerabzug berechtigt; dieser Code ist zwingend anzugeben, wenn von den Bestimmungen des § 26 Abs. 3 Z. 2 UStG (EUST-NEU) Gebrauch gemacht wird. 40200 - Verbundenheit prüfen					

Untergruppe Abgabenberechnung (DutyCalc, 99x, A)

<i>Beschreibung:</i> Diese Datengruppe ist zu verwenden, sofern zusätzliche Angaben für eine Abgabenberechnung durch die Zollverwaltung erforderlich sind. Dies ist u.a. dann der Fall, wenn für den Abgabenbetrag andere Bemessungsgrundlagen (z.B. Zollschuldbetrag auf Vormaterialien, die in den angemeldeten Veredelungserzeugnissen enthalten sind) anzuwenden sind.					
---	--	--	--	--	--

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abgabenart	Ty	an3	NC_51000	47/1	P
<i>Beschreibung:</i> Anzugeben ist die Abgabenart in codierter Form. <i>Beispiel:</i> A00 - Zölle auf gewerbliche Waren					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Datum der Bemessungsgrundlage	BaseD	n8	-	-	A
<i>Beschreibung:</i> Ist für die Anwendung der Bemessungsgrundlagen ein vom Annahmedatum der Zollanmeldung abweichender Zeitpunkt vorgesehen, so ist in diesem Datenfeld das Datum anzugeben, zu dem die Bemessungsgrundlagen heranzuziehen sind. <i>Beispiel:</i> 20060301					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Währung	Curr	a3	TC_11000	-	A
<i>Beschreibung:</i> Die Währung zur Angabe der Bemessungsgrundlage ist in codierter Form anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> EUR					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Einheitencode	Unit	an..4	TC_14000	-	A
<i>Beschreibung:</i> Die zur Angabe der Bemessungsgrundlage erforderliche Mengeneinheit ist in codierter Form anzugeben.					
<i>Beispiel:</i> KGE - Eigengewicht in Kilogramm					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Bemessungsgrundlage	Base	n..16,4	-	47/2	A
<i>Beschreibung:</i> Die für eine Abgabeberechnung maßgebliche Bemessungsgrundlage ist unter Berücksichtigung der Mengeneinheit einzutragen.					
<i>Beispiel:</i> 155,336					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abgabensatz	Rate	an..200	-	47/3	O
<i>Beschreibung:</i> Ein für die Abgabeberechnung anwendbarer Abgabensatz kann in diesem Feld angegeben werden.					
<i>Beispiel:</i> 25 Euro/100 kg mind. 1,2 %					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
angewendeter Abgabensatz	RateUsed	an..200	-	-	O
<i>Beschreibung:</i> Der für die Abgabeberechnung tatsächlich zur Anwendung gelangende Abgabensatz kann in diesem Feld angegeben werden.					
<i>Beispiel:</i> 1,2 %					

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Abgabebetrag	Amnt	n..16,2	-	47/4	P
<i>Beschreibung:</i> Einzutragen ist der auf Grund der Bemessungsgrundlagen für die Abgabeberechnung ermittelte Abgabebetrag.					

Beispiel: 1234,56

Datenfeld	Nachricht- Feld	Format	Codeliste	SAD-Feld	Art
Massnahmen ID	MeaID	n..8	-	-	O
<i>Beschreibung:</i> In diesem Datenfeld kann die für den betreffenden anzuwendenden Abgabensatz maßgebliche Codenummer ex TARIC eingetragen werden.					
<i>Beispiel:</i>					

Anlagen

entfallen (ersetzt durch ARL ZK-1580)

Anlage 1 - gestrichen

Anlage 2 - gestrichen

Anlage 3 - Beginn Fallback WB

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

Anlage 4 - Ende Fallback WB

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

Anlage 5 - Faxdeckblatt Anmeldung

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)

Anlage 6 - Muster Notfallverfahren - Anmeldung in der Einfuhr

entfällt (ersetzt durch ARL ZK-1580)